

Modulhandbuch

Internationales Finanzmanagement Bachelor

Gültig ab: Wintersemester 2024/2025

Module

Soweit die Modulbeschreibungen importierter Module in diesem Modulhandbuch nicht enthalten sind, finden Sie diese im Modulhandbuch des jeweiligen Modulanbieters.

102-001: Finanzwirtschaft.....	5
102-002: Unternehmung und Recht.....	11
102-003: Rechnungswesen.....	17
102-054: Corporate Finance.....	23
102-005: Quantitative Methoden.....	29
102-025: Volkswirtschaftslehre.....	31
102-026: Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen.....	35
102-027: Investmentanalyse und -management.....	41
102-009: Business in a Global Environment.....	43
102-028: Statistik und IuK.....	49
102-010: Business and Finance (IA).....	55
102-011: Economics and ICT (IA).....	57
102-012: Socio Cultural Studies (IA).....	59
102-055: Vertiefung Corporate Finance.....	61
102-037: Wertpapiermanagement I.....	69
102-038: Controlling und Rechnungslegung.....	75
102-039: Insurance and Real Estate.....	80
102-040: Entrepreneurship and Innovation Management.....	87
102-053: Startup Lessons.....	91
102-056: Private Equity & Venture Capital.....	95
102-043: Financial Business Planning.....	100
102-017: Praktisches Studiensemester.....	103
102-044: Ganzheitliches Risikomanagement.....	108
102-045: Vertiefung Real Estate.....	114
102-046: Wertpapiermanagement II.....	120
102-047: Recht und Ökonomie der Kapitalmärkte.....	128
102-048: International Economics.....	135
102-057: Projekt Management Innovation.....	138
102-050: Data Science in Finance.....	141

Inhaltsverzeichnis

101-xxx: Wahlpflichtmodul BWB.....	144
203-xxx: Wahlpflichtmodul VWB/ZUB.....	146
900-xxx: HfWU-Modul.....	148
102-999: Modul von ausländischer Partnerhochschule.....	150
102-058: Financial Gerontology.....	152
102-059: Unternehmensnachfolge.....	157
102-052: Seminar wissenschaftliches Arbeiten.....	159
102-051: Bachelorarbeit.....	161

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-001	Finanzwirtschaft

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Die Studierenden verstehen die wichtigsten Fragestellungen des Finanzmanagements. Sie kennen die wichtigsten Sachverhalte, Methoden und Lösungsansätze, die für eine qualifizierte berufliche Aufgabe in der finanzwirtschaftlichen Praxis unabdingbar sind. Die Studierenden kennen und verstehen den Zusammenhang zwischen den verschiedenen Finanzmärkten und haben Grundlagen geschaffen, um die Finanzsphären von Organisationen (Investition, Finanzierung und Liquidität) zu verstehen.
Inhalte Das Modul beschäftigt sich mit den wichtigsten Aspekten des betrieblichen Finanzmanagements. Das Modul gewährt darüber hinaus Einblicke in alle relevanten Finanzmärkte.
Lehr-/Lernformen Seminaristischer Unterricht, Übung, Vorlesung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Formale Voraussetzungen für die Teilnahme existieren nicht.
Vorbereitung für das Modul	Vgl. die Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Modul 2.1 insbesondere Mikro- und Makroökonomie/ Finanzwissenschaft Modul 2.3 insbesondere Portfoliotheorie Modul 2.4. insbesondere Business Planning
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Die Behandlung finanzwirtschaftlicher Grundlagen erfolgt auf Basis von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten.
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	90 %

Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	10 %
---	------

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank-Andreas Schittenhelm		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 1. Semester	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 5,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 56,2 Std. / 37,5 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-001-01	Finance / Journal Review
102-001-02	Finanzmärkte

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-001-01	Finance / Journal Review

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse im Fach

Die Studierenden werden an die zentralen Fragestellungen des Finance herangeführt. Sie lernen grundlegende Fachtermini (auch in englischer Sprache) und theoretische Denkansätze (inkl. Einführung in die Modelle) der internationalen Finanzwirtschaft kennen.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Systeme

Die Studierenden sind in der Lage, finanzwirtschaftliche Literatur zu verstehen und zu verarbeiten sowie Beiträge in der Wirtschaftspresse (inkl. wissenschaftliche Journals) in ein theoretisches Umfeld und globalen Zusammenhang einzuordnen und zu bewerten.

Kenntnisse bezogen auf die Selbstorganisation

Die Studierenden verarbeiten selbständig Inhalte aktueller finanzwirtschaftlicher Artikel in Fachzeitsungen- und Zeitschriften. Die Studierenden verarbeiten selbständig wissenschaftliche Journalbeiträge und übertragen das theoretische Wissen in die Praxis.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich des Umgangs mit Anderen

Die Studierenden diskutieren Sachverhalte und aktuelle Herausforderungen des Marktes, sowie Möglichkeiten, zu optimalen finanzwirtschaftlichen Resultaten zu gelangen, in kleinen Gruppen und in größerer Runde.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X		
System	X	X	
Selbst	X		
Sozial	X	X	

Inhalte

1. Unternehmung im internationalen Umfeld
 2. Grundlagen der im Finance verwendeten Modelle
 3. Eigenkapital vs. Fremdkapital
 4. Derivative Instrumente (verbriefte Derivate, Listed O&F, Ausblick OTC)
 5. Rentabilität eines theoretischen Konzepts
 6. Risiko in Theorie und Praxis (μ Sigma Diskussion etc.)
 7. Quantitative Analyseformen im Finance
 8. Qualitative Analyseformen im Finance inkl. Chartanalyse
 9. Optimale Kapitalstruktur, optimaler Hedge, optimale Portfoliostruktur
- Auswertung aktueller Beiträge (englischsprachiger) Journals

Lehr-/Lernformen

Seminaristischer Unterricht, Übung

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung; Vor- und Nachbearbeitung im Selbststudium; Erstellung einer Semesterarbeit (Auswertung eines aktuellen Presse-/Journalartikels) in Kleingruppen zur Festigung des Wir-Gefühls im Semester; Präsentation der Erkenntnisse vor dem Plenum.

Literatur/Lehrmaterial

1. Bloss (Hrsg.): Financial Engineering 3. Auflage, De Gruyter Oldenbourg München, Bosten, Berlin
 2. Spremann, Gantenbein: Finanzmärkte 3. Auflage UTB
 3. DeMarzo, Berk: Grundlagen der Finanzwirtschaft 2. Auflage, Pearson München, Bosten
- Diverse wissenschaftliche Journal Beiträge, welche als Grundlagenliteratur und Erweiterung dienen.
- Für das Journal Review: Studium wissenschaftlicher Journals wie z.B. Journal of Finance.

Besonderes

Zentrale Einführungsveranstaltung in den Bachelor-Studiengang „Internationales Finanzmanagement“. Diese Vorlesung führt die Studierenden in die Finance Thematik ein und zeigt die im Finance maßgeblichen Modelle, Grundlagen und Sachverhalte auf. Ergänzt wird die Vorlesung durch Modellierungen in Matlab® sowie V-LAB®. Es wird aktiv Bloomberg eingesetzt. Der Erwerb des von Bloomberg ausgestellten Zertifikats ist erwünscht und wird gefördert. Der Erwerb des Bloomberg Zertifikats bis zum Ende des Vorlesungszeitraum des jeweiligen Semesters wird mit einem zehnprozentigen Bonus auf die erreichbaren Punkte der Klausur in deren Bewertung berücksichtigt.

Organisation

Präsenz in SWS 3,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 33,8 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-001-02	Finanzmärkte

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Die Studierenden können den volkswirtschaftlichen Begriff des „Marktes“, seine Merkmale und sein Wesen mit Inhalt füllen. Sie lernen die Besonderheiten der Finanzmärkte und ihre Ausprägungen sowie die gehandelten Produkte kennen und beurteilen. Neben den theoretischen Grundlagen werden die Teilnehmenden auch an das aktuelle Marktgeschehen herangeführt und lernen, dieses zu bewerten.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Systeme

Die Studierenden sind in der Lage, die Entwicklungen in verschiedenen Märkten zu beschreiben, vergleichen, kritisch zu bewerten und in ein theoretisches Umfeld einzuordnen.

Kenntnisse bezogen auf die Selbstorganisation

Die Studierenden verarbeiten selbständig Inhalte der Vorlesung und üben die Anwendung des Gelernten aus der Literatur.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich des Umgangs mit Anderen

Die Studierenden diskutieren Sachverhalte und aktuelle Herausforderungen des Marktes, sowie Möglichkeiten, zu optimalen finanzwirtschaftlichen Resultaten zu gelangen, in kleinen Gruppen und in größerer Runde.

Darüber hinaus werden die Teilnehmenden an die Themen „Ethik an den Finanzmärkten“ und „Nachhaltigkeit von Investitionen“ herangeführt.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	
Selbst	X		
Sozial	X	X	

Inhalte

1. Theoretische Grundlagen: Märkte und Preisbildung
2. Finanzmärkte im Überblick
3. Geldmarkt versus Kapitalmarkt
4. Aktienmarkt: Produkte und deren Analyse
5. Rentenmarkt: Bewertung von Anleihen
6. Terminmarkt: Options- und Futuresmarkt
7. Internationale Finanzmärkte: Bedeutung und Besonderheiten
8. Sonstige Finanzintermediäre

Lehr-/Lernformen

Vorlesung, Übung
Lehr-/Lernmethoden Marktbeobachtungen und –analysen im Internet, Finanzpresse oder sonstigen Medien. Besuch der Stuttgarter oder Frankfurter Börse; Gastreferent/Börsenhändler oder Finanzanalyst.
Literatur/Lehrmaterial 1. Grundlagenliteratur des Finanzmanagements, wie bspw. - Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber A., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 16. Aufl., Vahlen, München, 2007 - Steiner, M./Bruns, C./Stöckl, S., Wertpapiermanagement, Schaeffer-Pöschel, Stuttgart 2012 - Spremann, K./Gantenbein, P., Finanzmärkte, UVK, Konstanz u. München 2013 - Sharpe, W.F., Märkte und Investoren, FinanzbuchVerlag, München 2008 2. Publikationen von Börsen und anderen Institutionen
Besonderes Zentrale Einführungsveranstaltung in das „Internationale Finanzmanagement“. Die Studierenden werden mit der Theorie und der Praxis der Finanzmärkte vertraut gemacht.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-002	Unternehmung und Recht

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Die Studierenden kennen die verschiedenen Aufgabengebiete und die wesentlichen Instrumente der Betriebswirtschaftslehre. Sie können entsprechende Problemstellungen einordnen und kennen geeignete Methoden zur Problemlösung. Die Studierenden erkennen darüber hinaus die Abhängigkeiten und Wechselwirkungen zwischen dem Recht und der Betriebswirtschaft. Sie werden in die Lage versetzt, wesentliche rechtliche Aspekte in ihrem jeweiligen Tätigkeitsfeld zu erkennen und einzuordnen.
Inhalte Das Modul gewährt Einblicke in die wichtigsten Aspekte der Betriebswirtschaftslehre. Die wichtigsten theoretischen und praktischen Methoden der jeweiligen Teilgebiete der Betriebswirtschaftslehre werden vorgestellt. Das Modul beschäftigt sich daneben mit den allgemeinen Grundlagen des Rechts, der Rechtsgeschäftslehre und des allgemeinen Vertragsrechts.
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Formale Voraussetzungen für die Teilnahme existieren nicht.
Vorbereitung für das Modul	Vgl. die Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Die Inhalte dieses Moduls bilden die Grundlage für alle betriebswirtschaftlichen und juristischen Module des Studiengangs.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Die Behandlung betriebswirtschaftlicher Grundlagen erfolgt auf Basis von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten.
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
----------------------	--------------------

Klausur (90 Minuten)	100 %
----------------------	-------

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank-Andreas Schittenhelm		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 1. Semester	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 5,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 56,2 Std. / 45,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-002-01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
102-002-02	Rechtsgeschäftslehre

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-002-01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage, die u.g. Inhalte zu verstehen und anzuwenden. Dabei erweitern sie ihre

Kenntnisse und Fertigkeiten im Fach

Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die verschiedenen Teilgebiete der Betriebswirtschaftslehre und beherrschen die grundlegenden Fachtermini. Sie verstehen, welche Fragestellungen sich in diesen Teilgebieten ergeben. Sie kennen die wichtigsten Lösungsansätze und sind in der Lage, diese auf einfache Fragestellungen anzuwenden.

Kenntnisse bezogen auf Systeme

Die Studierenden verstehen den Zusammenhang zwischen der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre und Recht.

Kenntnisse der Selbstorganisation

Die Studierenden befassen sich selbstständig mit Grundlagenliteratur zur Betriebswirtschaftslehre. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Lehrmeinungen zu bewerten.

Kenntnisse im Umgang mit Anderen

Die Studierenden diskutieren in der Lehrveranstaltung mit den anderen Mitgliedern der Gruppe über betriebswirtschaftliche Fragestellungen.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	
System	X		
Selbst	X		
Sozial	X		

Inhalte

1. Rechnungs- und Finanzwesen

1. Externes Rechnungswesen
2. Internes Rechnungswesen
3. Finanzmanagement

2. Unternehmensführung

1. Controlling
2. Organisation
3. Personalwesen

3. Betriebliche Leistungserstellung

1. Innovationsmanagement
2. Materialwirtschaft

3. Produktionswirtschaft 4. Marketing und Absatzwirtschaft
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung
Lehr-/Lernmethoden Die Studierenden erhalten Übungsaufgaben und Business Cases, um die Fähigkeit zu festigen, komplexe Fragestellungen strukturiert aufzuarbeiten.
Literatur/Lehrmaterial 1. Bea, F. X., Friedl, B., E., Schweizer, M. (Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3 Bände., Stuttgart 2009, 2011, 2006 2. Ernst, D., Sailer, U. (Hrsg): Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre, UTB, Stuttgart 3. Thommen, J.-P., Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden 4. Vahs, D., Schäfer-Kunz, J. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Stuttgart. 5. Wöhe, G.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, München.
Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-002-02	Rechtsgeschäftslehre

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Ziel der Veranstaltung ist es, die allgemeinen Grundlagen des Rechts, die Grundzüge der Rechtsgeschäftslehre und des allgemeinen Vertragsrechts in fachlicher und methodischer Hinsicht kennen und verstehen zu lernen und dieses Wissen auf praktische und teilweise neue Fragestellungen zu übertragen.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Systeme

Die Studierenden erkennen die Abhängigkeiten und Wechselwirkungen zwischen dem Recht und der Praxis von finanzwirtschaftlichen Tätigkeiten sowie betriebswirtschaftlicher Entscheidungen und werden in die Lage versetzt, wesentliche rechtliche Aspekte in ihrem jeweiligen Tätigkeitsfeld zu erkennen und ihr Handeln danach auszurichten.

Kenntnisse und Fertigkeiten der Selbstorganisation

Die Studierenden sind aufgefordert, Diskussionsbeiträge einzubringen und Fragen zu stellen. Zahlreiche Fälle aus der Praxis werden vorgestellt und gemeinsam oder in Kleingruppen erarbeitet. Durch ihre Beteiligung in der Veranstaltung und durch selbständige Wiederholung und Vertiefung der Lerninhalte erwerben sie Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Selbstorganisation.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	
Selbst	X	X	
Sozial			

Inhalte

1. Grundlagen des Rechts; Rechtsquellen; Unterscheidung öffentliches und privates Recht; Aufbau des BGB
2. Technik der juristischen Falllösung
3. Vertragsparteien und Besonderheiten beim Kaufmann
4. Vertragsgegenstände
5. Der Vertrag und Grundprinzipien des Vertragsrechts
 - a) Zustandekommen von Verträgen
 - b) Willenserklärungen
 - c) Vertragsabschluss im Internet
 - d) Vertragsabschluss im Handelsverkehr
 - e) Willensmängel
 - f) Anfechtung
 - g) Stellvertretung

h) Formbedürftige Verträge/Rechtsgeschäfte 6. Leistungsstörungen 7. Fehlerhafte Rechtsgeschäfte 8. Fristen und Verjährung 9. Beendigung von Verträgen
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung
Lehr-/Lernmethoden Vortrag sowie verschiedene aktivierende Lehrmethoden, Diskussionen, Fallanalysen, Gruppenarbeiten
Literatur/Lehrmaterial 1. Bürgerliches Gesetzbuch BGB, Beck-Texte im dtv, 72. Aufl. München, 2013 2. Müssig, P., Wirtschaftsprivatrecht, 16. Aufl., C.F. Müller, Heidelberg, 2013 3. Förschler, P., Privat- und Prozessrecht, Holzmann Medien, Bad Wörishofen, 2007 4. Deckenbrock, C./Höpfner, C.: Bürgerliches Vermögensrecht, UTB, Stuttgart 2012 5. Schwab, D./Löhnig, M., Falltraining im Zivilrecht 1, C.F. Müller, Heidelberg 2012 Vorlesungsfolien (werden den Studierenden im Laufe des Semesters ausgehändigt)
Besonderes Mit der Veranstaltung werden die Grundlagen für die Veranstaltung im darauffolgenden Semester (Recht der Schuldverhältnisse) sowie für alle weiteren Veranstaltungen mit Rechtsbe- zügen gelegt. Das Verständnis für die fremde juristische Denkweise sowie das Verstehen der ungewohnten juristischen Sprache stellen hohe Anforderungen an die Studierenden. Empfehlenswert ist ein Vorarbeiten, unbedingt notwendig ist die eigenständige Wiederholung und Vertiefung des Gelernten.

Organisation

Präsenz in SWS 3,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 33,8 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-003	Rechnungswesen

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Die Studierenden lernen, wesentlichen Grundlagen des externen und internen Rechnungswesens kennen und verstehen. Sie sollen einerseits in der Lage sein, Jahresabschlüsse zu lesen und zu interpretieren und andererseits auch wissen, wie diese zustande kommen.
Inhalte
Grundlegende Kenntnisse der Kostenarten, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.
Lehr-/Lernformen
Seminaristischer Unterricht, Vorlesung mit Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Formale Voraussetzungen für die Teilnahme existieren nicht.
Vorbereitung für das Modul	1. Barth, T./Barth, D., Kosten- und Erfolgsrechnung für Industrie und Handel, Stuttgart 2006 2. Coenenberg, A., Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7. Auflage, Landsberg am Lech, 2009

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Controlling und Jahresabschlussanalyse
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Insbesondere die ökonomischen Ziele werden intensiv besprochen. Daneben wird aber auch die Aufgabe des internen Rechnungswesens z.B. bei der Verrechnung von Emissionen auf Kostenstellen bzw. die Kalkulation von nachhaltigen Produkten thematisiert.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Barth		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 1. Semester	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung Formale Voraussetzungen für die Teilnahme existieren nicht.	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-003-01	Buchführung und Bilanzierung
102-003-02	Kosten- und Erfolgsrechnung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-003-01	Buchführung und Bilanzierung

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Die Studierenden kennen die zentralen Fragestellungen des Rechnungswesens. Sie kennen die Bedeutung und die verschiedenen Aufgaben des externen Rechnungswesens, insbesondere aus der Perspektive des Finanzmanagers. Sie können Geschäftsvorfälle verbuchen und einfache Jahresabschlüsse selbst erstellen. Sie können Jahresabschlüsse interpretieren und die Wirkung von Geschäftsvorfällen auf den Jahresabschluss übertragen.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Systeme

Die Studierenden kennen die Grenzen des externen Rechnungswesens. Sie können echte Jahresabschlüsse lesen und interpretieren. Sie verstehen die verschiedenen Kontenrahmen und entwickeln ein Verständnis für die Anwendung in EDV-Systemen.

Kenntnisse bezogen auf Selbstorganisation

Die Studierenden verarbeiten selbstständig die Inhalte der Vorlesung und üben die Methoden an vorgegebenen Aufgabenstellungen. Teilaspekte und Spezialfälle erarbeiten sie sich aus der Literatur.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	
Selbst	X		
Sozial			

Inhalte

Grundlagen der Buchführung, Grundlagen der Bilanzierung, Bilanzpolitik und Bilanzanalyse

Lehr-/Lernformen

Seminaristischer Unterricht, Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung, Selbststudium mit Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit, Fallstudien in Form von Bilanzanalysen

Literatur/Lehrmaterial

1. Bähr, G./Fischer-Winkelmann, W., Buchführung und Jahresabschluss, 8. Auflage, München 2003
2. Coenenberg, A., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 19. Auflage, Landsberg am Lech, 2003
3. Eisele, W., Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 7. Auflage, München 2002
4. Diverse Geschäftsberichte und Jahresabschlussunterlagen

Besonderes

Zentrale Einführungsveranstaltung mit umfassendem Übungsteil. Schaffung eines grundlegenden Wissenstandes unter Berücksichtigung der differierenden Vorkenntnisse der Studierenden.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-003-02	Kosten- und Erfolgsrechnung

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Die Studierenden kennen die zentralen Fragestellungen des internen Rechnungswesens. Sie kennen die Bedeutung und die verschiedenen Aufgaben der Kosten- und Erfolgsrechnung, insbesondere aus der Perspektive eines Entscheiders auf Unternehmensebene. Sie können Kosten auf Kostenträger mit Hilfe von verschiedenen Methoden verrechnen. Sie können betriebswirtschaftliche Entscheidung anhand der berechneten Informationen unterstützen.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Systeme

Die Studierenden kennen die Grenzen des internen Rechnungswesens. Sie können verschiedene Kalkulationen je nach Fragestellung erstellen. Sie verstehen die verschiedenen Kostenrechnungsmethoden und entwickeln ein Verständnis für die betriebliche Anwendung.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation

Die Studierenden verarbeiten selbständig die Inhalte der Vorlesung und üben die Methoden an vorgegebenen Aufgabenstellungen. Teilaspekte und Spezialfälle erarbeiten sie sich aus der Literatur.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	
Selbst	X	X	
Sozial			

Inhalte

Ziele und Aufgaben des internen Rechnungswesens, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerstückrechnung, Kostenträgerzeitrechnung, Systeme der Kostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung, Programmoptimierung, Make-or-buy-Entscheidung, Verfahrensauswahl

Lehr-/Lernformen

Seminaristischer Unterricht, Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Die Lerninhalte werden in einer Mischung aus klassischer Vorlesung, aus interaktivem Lehrgespräch, aus Fallstudien sowie aus verschiedenen praktischen Beispielen erarbeitet.

Literatur/Lehrmaterial

1. Barth, T./Barth, D., Kosten- und Erfolgsrechnung für Industrie und Handel, 2. Auflage, Stuttgart, 2013
2. Coenenberg, A., Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7. Auflage, Landsberg am Lech, 2009

3. Däumler, K.-D./Grabe, J., Kostenrechnung 1, Grundlagen, 10. Auflage, Berlin/Herne 2008
4. Däumler, K.-D./Grabe, J., Kostenrechnung 2, Deckungsbeitragsrechnung, 9. Auflage, Berlin/Herne 2008
5. Eisele, W., Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 7. Auflage, München 2002
6. Heinhold, M., Kosten-, Erlös- und Erfolgsrechnung, 5. Auflage, Stuttgart 2010

Besonderes

Zentrale Einführungsveranstaltung mit umfassendem Übungsteil. Schaffung eines grundlegenden Wissenstandes unter Berücksichtigung der differierenden Vorkenntnisse der Studierenden.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-054	Corporate Finance

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Die Studierenden kennen die Ziele, Strategien und Instrumente aller Maßnahmen zur Planung, Steuerung und Kontrolle der betrieblichen Zahlungsströme. Sie können entsprechende Problemstellungen mit den jeweils dafür geeigneten Methoden beschreiben, analysieren, lösen und die Ergebnisse interpretieren. Sie kennen und verstehen den Zusammenhang zwischen Mittelbeschaffung (Finanzierung) und Mittelverwendung (Investition). Sie vertiefen ihre Kenntnisse, die sie parallel in den Modulen über Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen erwerben.
Inhalte Das Modul gewährt Einblicke in die wichtigsten Formen der Unternehmensfinanzierung. Das Modul beschäftigt sich daneben mit den wesentlichen in der Theorie behandelten sowie in der Praxis angewandten Methoden der Investitionsrechnung.
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Formale Voraussetzungen für die Teilnahme existieren nicht.
Vorbereitung für das Modul	Vgl. die Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Modul 2.1 insbesondere Exportwirtschaft Modul 2.3 insbesondere Portfoliotheorie Modul 2.4 insbesondere Business Planning
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Die Bewertung von Investitionsvorhaben wird neben ökonomischen auch unter ökologischen und sozialen Aspekten betrachtet.
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
----------------------	--------------------

Klausur (90 Minuten)	100 %
----------------------	-------

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. rer. nat. Anja Bettina Blatter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 1. Semester	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung Formale Voraussetzungen für die Teilnahme existieren nicht.	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-054-01	Finanzierung
102-054-02	Investition

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-054-01	Finanzierung

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Es werden die grundlegenden Fragestellungen und Modelle der Finanzierungstheorie erarbeitet und anhand von zahlreichen Anwendungsbeispielen verdeutlicht. Dabei wird auf Maßnahmen der Mittelbeschaffung und -rückzahlung und damit der Gestaltung der Zahlungs-, Informations-, Kontroll- und Sicherungsbeziehungen zwischen Unternehmen und Kapitalgebern eingegangen.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf Systeme

Es wird die methodische Vorgehensweise vermittelt, wie mit den Ansätzen der Investitions- und Finanzierungsrechnung in konkreten Entscheidungssituationen optimale Lösungen erzielt werden können. Die Studierenden kennen und verstehen den theoretische Hintergrund der Finanzierungsentscheidungen.

Kenntnisse bezogen auf die Selbstorganisation

Die Studierenden eignen sich die Studieninhalte selbständig an und erarbeiten sich ein Basiswissen in den Bereichen Aussenfinanzierung und Innenfinanzierung.

Kenntnisse bezüglich des Umgang mit Anderen

Die Studierenden werden angehalten das erarbeitete Wissen konstruktiv in Gruppen zu diskutieren.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X		
Sozial	X		

Inhalte

1. Grundlagen der dynamischen Finanzierungsplanung
2. Finanzierungsformen
3. Finanzierungsentscheidungen
4. Fremdkapitalfinanzierung
5. Eigenkapitalfinanzierung
6. Einbeziehung der Besteuerung bei Investitions- und Finanzierungsentscheidungen (Steuerplanung)
7. Arbitrage
8. Außenhandelsfinanzierung

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Die Studierenden lernen praxisbezogenen Fragestellungen der Finanzierungsplanung zu strukturieren, Lösungswege zu erarbeiten und die Entscheidungsmodelle kritisch zu hinterfragen (Prämissenkritik, Fragen des Praxisbezugs, alternative Modellansätze etc.).

Vorlesung mit Übung

Literatur/Lehrmaterial

1. Brealey, R.A./Myers, S.C./Allen, F., Principles of Corporate Finance, McGraw Hill, New York, 2002
2. Drukarczyk, J., Finanzierung, 10. Aufl. UTB, Stuttgart, 2008.
3. Franke, G./Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 6. Aufl., Springer, Heidelberg/Berlin, 2009
4. Kruschwitz, L./Husmann, S., Finanzierung und Investition, Oldenbourg, München, 2009
5. Kruschwitz, L., Investitionsrechnung, Oldenbourg, München, 2011
6. Kruschwitz, L./Decker, R./Röhre, M., Übungsbuch zur betrieblichen Finanzwirtschaft, Oldenbourg, München, 2007
7. Schmidt, R.H./Terberger, E., Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie, Gabler, Wiesbaden, 1997

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-054-02	Investition

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Methoden der Investitionsrechnung. Sie verstehen, welche Inputparameter zur Berechnung der Kennzahlen zu verwenden sind. Sie sind in der Lage, diese Kennzahlen zu interpretieren. Studierende sind in der Lage, Planbilanzen und GuVs aufzubauen. Sie können somit die allgemeinen Methoden der Investitionsrechnung auf konkrete Investitionsvorhaben selbständig übertragen.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Systeme

Die Studierenden können die Investitionsrechnung als Teil des Finanzmanagements einordnen. Sie verstehen den Zusammenhang zwischen den Investitionsvorhaben und den damit verbundenen Finanzierungskosten.

Kenntnisse der Selbstorganisation

Die Studierenden befassen sich selbstständig mit Grundlagenliteratur zur Investitionsrechnung. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Lehrmeinungen zu bewerten.

Kenntnisse im Umgang mit Anderen

Die Studierenden diskutieren in der Lehrveranstaltung mit den anderen Mitgliedern der Gruppe über sinnvolle Lösungen zu den Business Cases.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	
Selbst	X		
Sozial	X		

Inhalte

1. Finanzplanung

1. Bilanz- und GuV-Projektionen
2. Cash Flow Identität

2. Methoden der Investitionsrechnung

1. Barwert
2. Interner Zins
3. Annuitäten
4. Amortisationsdauer

3. Projektanalyse und -bewertung

1. Kapitalkosten
2. Risikomaße

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung
Lehr-/Lernmethoden Die Studierenden erhalten Übungsaufgaben und Business Cases, um die Fähigkeit zu festigen, komplexe Fragestellungen strukturiert aufzuarbeiten.
Literatur/Lehrmaterial 1. Arnold, G., Corporate Financial Management, 5. Aufl., Pearson, Harrow, UK 2012 2. Flad, M./Günther, P./Schittenhelm, F.A., Finanzmanagement, Pro Business, Berlin 2012 3. Günther, P./Schittenhelm, F.A., Investition und Finanzierung, Schaeffer-Poeschel, Stuttgart, 2003 4. Maier, K.M., Risikomanagement im Immobilien- und Finanzwesen, Fritz Knapp, Frankfurt/Main, 2007 5. Megginson, W.L./Smart, S.B./Lucey: Introduction to corporate finance, Cengage Learning, Mason, Ohio 2008 6. Ross, S./Westerfield, R./Jordan, B., Fundamentals of Corporate Finance, 9th edition, McGraw-Hill, Irwin, New York, 2009
Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-005	Quantitative Methoden

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Inhalte und Methoden: Die Studierenden kennen die Methoden zur Bewertung von Zahlungsströmen und können diese korrekt auf vorliegende Situationen anwenden. Sie kennen die Methoden und Kennzahlen zur statistischen Analyse von Daten, können die Methoden anwenden und die Kennzahlen berechnen und interpretieren. Die Studierenden kennen die Top-Ten-Financial-Modeling-Standards und beherrschen die wichtigsten Excel-Funktionen, die im Finance benötigt werden. Sie sind in der Lage, einfache Aufgabenstellungen mit Excel selbstständig zu lösen. Systemische Kompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, einerseits Problemstellungen der Wirtschaft und Finanzwirtschaft in angemessener Weise in die formale Sprache der Mathematik zu übersetzen und damit einer mathematischen Analyse zugänglich zu machen. Andererseits können sie mathematische Vorgehensweisen auf Problemstellungen der Wirtschaft und Finanzwirtschaft übertragen, die Grenzen beschreiben, die im Anwendungsbezug zu setzen sind, und die berechneten Ergebnisse im Anwendungskontext interpretieren. Soziale Fertigkeiten: Die Studierenden diskutieren ihre jeweiligen Lösungswege untereinander, können sachgerecht darüber kommunizieren und arbeiten ergebnisorientiert in Gruppen an Aufgaben.
Inhalte Mathematische und finanzmathematische Grundlagen Methoden und Kennzahlen der beschreibenden Statistik
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Kenntnisse der Schulmathematik Die erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert ein mathematisches Grundverständnis (nachholbar im "Brückenkurs" und der "Mathewerkstatt").
Vorbereitung für das Modul	Vgl. die Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	I.1 Finanzwirtschaft I.4 Corporate Finance II.3 Investmentanalyse und -management
---	--

Einsatz in anderen Studiengängen	
---	--

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Die Quantitativen Methoden sind relevant bei der Bewertung nachhaltiger Finanzprodukte. Auf diese Thematik wird in dem Modul Lehrveranstaltungsübergreifend eingegangen.
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	90 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	10 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. rer. nat. Anja Bettina Blatter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 1. Semester	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 9,00	Präsenz in SWS 8,00
Workload 9,00 x 25 Stunden = 225,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-025	Volkswirtschaftslehre

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Die Studierenden kennen die zentralen Fragestellungen, Fachtermini und Konzepte der Volkswirtschaftslehre. Sie sind in der Lage, die gesamtwirtschaftliche Realität und die praktizierte Wirtschaftspolitik in ihren Zusammenhängen zu erfassen, zu beschreiben und einzuordnen.
Inhalte 1. Grundlagen, Aufgaben und Methoden der VWL 2. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 3. Mikro - und Makroökonomik 4. Fiskal - und Geldpolitik/ Finanzwissenschaft
Lehr-/Lernformen Vorlesung, Übung, Arbeitsgemeinschaft

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über das zur Aufnahme eines Bachelorstudiums notwendige Kenntnisniveau. Sie haben in ihrem ersten Studiensemester ihre Fertigkeiten im Bereich des strukturierten Arbeitens trainiert und sich grundlegende Kenntnisse im Bereich der Wirtschaftswissenschaften angeeignet.
Vorbereitung für das Modul	Es wird empfohlen, als Vorbereitung für das Modul zu lesen: Sperber, H.: VWL Grundwissen, 2. Auflage, Stuttgart 2012

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	I.1. Finanzwirtschaft und Economics im 3. und 4. Semester (Auslandsstudium)
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Die Studierenden erkennen die Bedeutung ökonomischer Vorgänge und Probleme hinsichtlich deren Nachhaltigkeit. Konkret betrifft dies etwa die Konsequenzen der Staatsverschuldung für nachfolgende Generationen oder die wohlfahrtsrelevanten Folgen von Inflation. Darüber hinaus wissen die Studierenden um die zwischen wirtschaftlichem Wachstum einerseits und dem Umweltschutz bzw. allgemein der Ressourcenschonung andererseits bestehenden Zielkonflikte.

Auch können sie die Zukunft des deutschen Sozialsystems angesichts der demographischen Entwicklung kritisch beurteilen sowie mögliche Lösungsansätze aufzeigen.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Herbert Sperber		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 2. Semester	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 50,0 Std. / 40,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 25,0 Std. / 20,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-025	Mikro- und Makroökonomik / Finanzwissenschaft

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-025	Mikro- und Makroökonomik / Finanzwissenschaft

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse und Fertigkeiten im Fach

Die Studierenden kennen und verstehen die Grundfragen und Probleme der Volkswirtschaftslehre. Sie sind mit den wichtigsten Fachbegriffen der Mikro- und Makroökonomik vertraut und verfügen über vertiefte Kenntnisse des volkswirtschaftlichen Rechnungswesens, der Konjunkturanalyse sowie der Geld- und Fiskalpolitik. Auch sind sie mit der Rolle des Staates, dem Steuersystem und seinen Wirkungen sowie den Problemen der Staatsverschuldung vertraut.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Systeme

Die Studierenden können die wirtschaftliche Realität und die Wirtschaftspolitik erfassen, interpretieren und inhaltlich einordnen.

Kenntnisse und Fertigkeiten der Selbstorganisation

Die Studierenden befassen sich selbstständig mit Grundlagenliteratur zu ökonomischen Theorien. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Lehrmeinungen zu bewerten.

Kenntnisse im Umgang mit Anderen

Die Studierenden diskutieren in der Lehrveranstaltung mit den anderen Mitgliedern der Gruppe über die Konsequenzen der modernen Volkswirtschaftslehre.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	
System	X	X	
Selbst	X		
Sozial	X		

Inhalte

1. Grundlagen, Aufgaben und Methoden der VWL
2. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
3. Mikro - und Makroökonomik
4. Fiskal - und Geldpolitik/ Finanzwissenschaft

Lehr-/Lernformen

Vorlesung, Übung, Arbeitsgemeinschaft

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit Diskussion, Fallstudien und Übungsaufgaben, Kontrollfragen mit Lösungen, Gruppenarbeit

Literatur/Lehrmaterial

- Hohlstein, M., Sperber, H. et al: Lexikon der Volkswirtschaftslehre, 3. Auflage, München 2009

- Mankiw, G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, neueste Auflage
- Baßeler, U., Heinrich, J., Utrecht, B.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, neueste Auflage
- Sperber, H.: Wirtschaft verstehen, neueste Auflage

Als Lehrmaterial (Reader) dient das VWL-Lehrbuch von Prof. Sperber, ergänzt um Kontrollfragen und Übungsaufgaben mit Musterlösungen sowie Fallstudien zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und mikro- und makroökonomischen Theorie und Finanzwissenschaft.

Besonderes

Die Fachinhalte werden anhand ausgewählter Praxisbeispiele und unter besonderer Berücksichtigung des aktuellen Wirtschaftsgeschehens vermittelt.

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 40,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 20,0 Std.

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-026	Rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Übergeordnetes Hauptziel des Moduls ist es, dass Studierende die rechtlichen Rahmenbedingungen und Methoden spezifischer Unternehmensfunktionen sowie die Grundlagen der Finanzgeschäfte kennen und verstehen. Sie sollen in der Lage sein, dieses Wissen auf praktische Fragestellungen zu übertragen und konkret anzuwenden. Über diese Wissens- und Methodenebene hinaus wird durch Zusammenführung der rechtlichen Aspekte von allgemeinen Unternehmensgeschäften und den spezifischen der Finanzbranche in einem Modul die systemische Kompetenz der Studierenden gefördert. Fertigkeiten bezogen auf Selbstorganisation werden durch individuelle Einübung der Methoden und Ausrichtung des eigenen Handelns danach erworben. Durch die Übungen in Gruppen (Zwang zur gemeinsamen Entscheidungsfindung) werden schließlich auch die sozialen Fertigkeiten der Studierenden gefördert.
Inhalte Aspekte des Vertragsrechts und des Rechts der Finanzen Grundzüge des Forderungsmanagements Grundzüge des Internationalen Steuerrechts
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Die Teilnahme erfordert die Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen aus der erfolgreichen Absolvierung des Moduls Rechtsgeschäftslehre
Vorbereitung für das Modul	Vgl. Literaturangaben bzw. Hinweise zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Vorgelagertes Modul Rechtsgeschäftslehre, nachfolgendes Modul Immobilienrecht in Assetklasse Real Estate.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Derzeit keine

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Claudia Stachel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 2. Semester	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 5,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 56,2 Std. / 45,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 68,8 Std. / 55,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-026-01	Recht der Schuldverhältnisse und finanzspezifische Rechtsgeschäfte
102-026-02	Internationales Steuerrecht

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-026-01	Recht der Schuldverhältnisse und finanzspezifische Rechtsgeschäfte

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Die Studierenden lernen die wesentlichen fachlichen und methodischen Grundlagen des allgemeinen Schuldrechts sowie des Rechts der Finanzen und Investition kennen und sind in der Lage, diese auf konkrete Fragestellungen zu übertragen und auf neue praktische Fälle anzuwenden.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Systeme

Die Studierenden erkennen die Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Unternehmens-
typen und -bereichen und dem Recht als integralem Bestandteil jeglichen unternehmeri-
schen Handelns. Sie sind in der Lage, rechtliche Grenzziehungen bei der Ausgestaltung ihrer
unternehmerischen Entscheidungen zu berücksichtigen und ihr Handeln danach auszurichten.

Fertigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation

Die Studierenden verarbeiten selbständig die Inhalte der Vorlesung und üben die Methoden an
vorgegebenen Aufgabenstellungen anhand ausgegebener Materialien ein.

Fertigkeiten bezogen auf das Soziale

Die Studierenden wenden das Gelernte regelmäßig in Gruppen an und erwerben hierdurch
Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf Gruppenprozesse und Kommunikation.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	
Selbst	X	X	
Sozial	X	X	

Inhalte

- Finanzierungsformen sowie Kreditsicherungsmittel und deren Wirkungsweise
- Rechtliche Grundlagen nationaler und internationaler Vertragsbeziehungen, Unter-
nehmensspezifische Vertragsarten und Vertriebsformen, Konditionengestaltung durch
vertragliche Abreden und AGB, Leistungsstörungen und deren Vermeidung.
- Schadensersatzrecht

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Interaktive Vorlesung (Erarbeitung der Sachverhalte durch Diskussion im Plenum) unter
Verwendung praktischer Fälle und Muster

Arbeiten in Gruppen

Literatur/Lehrmaterial

- Vorlesungsskript
- Förschler, Peter: Privat- und Prozessrecht, 14. Aufl. Bad Wörishofen 2013
- Förschler, Peter: Privat- und Prozessrecht, Übungsfälle, 8. Aufl. Bad Wörishofen, 2010
- Deckenbrock/Höpfner: Bürgerliches Vermögensrecht, Baden-Baden 2012

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 3,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 33,8 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 45,8 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-026-02	Internationales Steuerrecht

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Die Studierenden lernen aufbauend auf der Vermittlung von Grundkenntnissen des nationalen Steuerrechts Grundzüge des internationalen Steuerrechts kennen. Sie werden in die Lage versetzt, diese Kenntnisse auf Praxisfälle anzuwenden.

Kenntnisse, Fertigkeiten bezogen auf Systeme

Die Studierenden werden sensibilisiert auf den wesentlichen Einfluss von steuerrechtlichen Überlegungen auf Unternehmensentscheidungen und Unternehmensstrukturen (neben anderen Einflussfaktoren) auch und gerade in einer globalisierten Welt. Sie lernen steuerrechtliche Überlegungen auch anhand von Praxisfällen verstehen und diese auf andere Fallkonstellationen zu übertragen.

Fertigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation

Die Studierenden verarbeiten selbständig die Inhalte der Vorlesung und üben erlerntes Wissen und Methoden anhand von Aufgabenstellungen ein.

Fertigkeiten und Kompetenzen bezüglich des Umgangs mit Anderen

Durch die gemeinsame Diskussion von steuerlichen Themen und die Erarbeitung von Lösungen (auch in Kleingruppen) werden auch soziale Fähigkeiten der Studierenden gefördert.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	
Selbst		X	
Sozial		X	X

Inhalte

Grundzüge des nationalen Steuerrechts einschließlich Überblick über die Ertragsbesteuerung von Unternehmen verschiedener Rechtsformen
Anknüpfungsmerkmale für die nationale und die internationale Ertragsbesteuerung
Grundzüge der Besteuerung von grenzüberschreitenden Fallkonstellationen

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Interaktive Vorlesung (Erarbeitung der Sachverhalte durch Diskussion im Plenum) unter Verwendung praktischer Fälle und Muster

Literatur/Lehrmaterial

- Vorlesungsskript (Gliederung der Vorlesung) inkl. Beispielaufgaben

- Bächle/Knies/Ott/Rupp, Internationales Steuerrecht, 2. Aufl. 2010
- Stobbe, Steuern kompakt, 11. Aufl. 2012
- Tipke/Lang, Steuerrecht, 20. Aufl. 2010
- Weitere Literaturhinweise in der Vorlesung

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 23,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-027	Investmentanalyse und -management

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Das Modul gewährt Einblicke in die moderne Portfoliotheorie. Das Modul beschäftigt sich daneben mit den wesentlichen in der Theorie behandelten sowie in der Praxis angewendeten Methoden der Risikomessung.
Vorbereitung für das Modul	Formale Voraussetzungen für die Teilnahme existieren nicht.

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Vgl. die Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Es wird auf dem Modul Quantitative Methoden aufgebaut.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	60 %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	40 %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Serge Ragotzky		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus	Dauer
Pflicht: 2. Semester	jedes Semester	1 Semester

Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
	Portfoliotheorie und Asset Allocation
	SEMINAR: Investments

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-009	Business in a Global Environment

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Das Modul baut auf den im 1.Semester erworbenen betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und Fertigkeiten auf. Das Modul wird ausschließlich in englischer Sprache angeboten und dient somit auch als Vorbereitung für den obligatorischen Auslandsaufenthalt des Studiengangs.
Inhalte Alle betriebswirtschaftlichen Teilgebiete mit Schwerpunkt auf Finanzmanagement und Marketing.
Lehr-/Lernformen kein Typ gewählt

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Vorlesung Betriebswirtschaftslehre aus Modul I.2 sowie das Modul I.4 und die dort vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen.
Vorbereitung für das Modul	Vgl. die Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Modul I.2 Unternehmung und Recht Modul I.4 Corporate Finance
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Der zu erstellende Business Plan betrachtet ein Unternehmen ganzheitlich, so dass ökonomische, ökologische und soziale Aspekte zu berücksichtigen sind.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank-Andreas Schittenhelm

Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Süleyman Torasan		
Modulart Pflicht: 2. Semester	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 5,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 56,2 Std. / 37,5 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 15,0 Std. / 10,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 35,0 Std. / 23,3 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-009-01	Seminar: Business Planning
102-009-02	Marketing and International Business

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-009-01	Seminar: Business Planning

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die englischen Fachtermini der Betriebswirtschaftslehre. Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen theoretischen und praktischen Ansätze in der Betriebswirtschaft auf einen konkreten Business Plan zu übertragen und anzuwenden.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf Systeme

Die Studierenden verstehen den Zusammenhang zwischen einzelnen Teilgebieten der Betriebswirtschaftslehre, wie etwa Finanzmanagement, Marketing und Human Resource Management. Sie sind in der Lage diese Zusammenhänge zu analysieren und komplexe Lösungsansätze zu generieren.

Kenntnisse und Fertigkeiten der Selbstorganisation

Die Studierenden erarbeiten selbstständig einen Business Plan. Sie sind in der Lage, hierzu eigenständig Schwerpunkte zu setzen.

Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Anderen

Die Studierenden erarbeiten einen Business Plan in Gruppenarbeit. Sie sind in der Lage, dazu die benötigte Projektorganisation aufzusetzen.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	
Sozial	X	X	

Inhalte

Business Plan mit folgenden Inhalten:

- Finanzplanung
- Investitionsbewertung
- Marketingstrategie
- HR-Planung
- Internationalisierungsstrategie
- Projektplanung

Lehr-/Lernformen kein Typ gewählt
Lehr-/Lernmethoden Präsentation des Business Plans (50%) Die Präsentation des Business Plans erfolgt interaktiv. Bei der Präsentation sind alle Dozenten des Moduls anwesend.
Literatur/Lehrmaterial 1. Arnold: Corporate Financial Management, Prentice Hall 2. Flad/Günther/Schittenhelm: Finanzmanagement, Pro Business 3. Megginson/Smart/Lucey: Introduction to corporate finance, South-Western 4. Ross/Westerfield/Jordan: Fundamentals of Corporate Finance, Irwin McGraw-Hill
Besonderes Der Business Plan vereint die Inhalte der englischsprachigen Vorlesungen zu den betriebswirtschaftlichen Themen.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 15,0 Std.		Aufgaben/ Gruppenarbeit 35,0 Std.

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-009-02	Marketing and International Business

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die englischen Fachtermini der Betriebswirtschaftslehre. Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen theoretischen und praktischen Ansätze in der Betriebswirtschaft auf einen konkreten Business Plan zu übertragen und anzuwenden.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf Systeme

Die Studierenden verstehen den Zusammenhang zwischen einzelnen Teilgebieten der Betriebswirtschaftslehre, wie etwa Finanzmanagement, Marketing und Human Resource Management. Sie sind in der Lage diese Zusammenhänge zu analysieren und komplexe Lösungsansätze zu generieren.

Kenntnisse und Fertigkeiten der Selbstorganisation

Die Studierenden erarbeiten selbstständig einen Business Plan. Sie sind in der Lage, hierzu eigenständig Schwerpunkte zu setzen.

Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Anderen

Die Studierenden erarbeiten einen Business Plan in Gruppenarbeit. Sie sind in der Lage, dazu die benötigte Projektorganisation aufzusetzen.

Im Marketing werden die grundlegenden Aspekte von Unternehmensstrategie und Marketing eingeführt, die den Studierenden einen Überblick verschaffen und sie in die Lage versetzen, einen Marketingplan zu erstellen. Besonderes Augenmerk liegt auf Aspekten, die durch die Veränderungen der Informations- und Kommunikationstechnologie verursacht werden sowie auf Fragen des nachhaltigen Marketings. Darüber hinaus werden die Studierenden für Kulturunterschiede verschiedener Länder und damit verbundener Unterschiede in der Kommunikationsweise sensibilisiert. Sie bekommen Einblicke in die Besonderheiten bei Auslandseinsätzen (Expatriate Management) und damit verbundener strategischer, personeller Grundsatzfragen eines global agierenden Unternehmens.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	
Sozial	X	X	

Inhalte - Unternehmensplanung - Projektmanagement - Marketing - Intercultural Management - International Human Resource Management
Lehr-/Lernformen
Lehr-/Lernmethoden Vortrag, Diskussionen, Gruppenarbeit, Business Plan
Literatur/Lehrmaterial Ernst, D., Sailer, U. (Hrsg): Nachhaltige Betriebswirtschaftslehre, UTB, Stuttgart Marketing: Armstrong, Gary/Kotler, Philip (2012): Marketing: An Introduction, 11th ed. Harlow: Pearson Education. Gaspar, Julian et al. (2006): Introduction to Business: Boston/New York: Houghton Mifflin Intercultural Management: Hofstede, Geert H. & Hofstede, Gert J. (2005). Cultures and Organizations: software of the mind (revised and expanded 2nd ed.). New York: McGraw-Hill. Trompenaars, Fons & Hampden-Turner, Charles (2012). Riding the waves of culture: Understanding Diversity in Global Business (revised and updated 3rd ed.). London & Boston: Nicholas Brealey Publishing. Ting-Toomey, Stella (1999). Communicating across cultures. New York & London: Guilford Press. International Human Resource Management: Dowling, P., Festing, M. & Engle A. D. (2013). International Human Resource Management (sixth ed.). Hampshire: Cengage Learning.
Besonderes Die Inhalte werden in der Präsentation des Business Plans abgefragt.

Organisation

Präsenz in SWS 3,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 33,8 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-028	Statistik und IuK

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele In diesem Modul sollen die Studierenden die Kompetenz erwerben, Zufallsprozesse und ihre Gesetzmäßigkeiten zu verstehen, stochastische Modelle und einfache Stichprobenverfahren im betriebswirtschaftlichen Kontext sachgerecht anzuwenden, die Ergebnisse richtig zu interpretieren und schließlich als Entscheidungsgrundlage zu nutzen. Ziel des Moduls ist somit nicht nur die Vermittlung eines methodischen Instrumentariums, sondern auch das Einüben der eigenständigen Anwendung der Methoden bis hin zur Diskussion verschiedener Lösungsansätze und Interpretationsmöglichkeiten in der Gruppe.
Inhalte Statistik: Wahrscheinlichkeitsmodelle, Schließende Statistik Informationstechnologie: Excel und Matlab
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Kenntnisse der Schulmathematik, Grundlagen Windowsbetriebssysteme und MS Office
Vorbereitung für das Modul	Vgl. die Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	102-001 Finanzwirtschaft 102-054 Corporate Finance 102-027 Investmentanalyse und -management
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	60 %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	40 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. rer. nat. Anja Bettina Blatter		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: 2. Semester	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 9,00	Präsenz in SWS 8,00
Workload 9,00 x 25 Stunden = 225,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 90,0 Std. / 40,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-028-01	Statistik
102-028-02	Informationstechnologie (ICT)

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-028-01	Statistik

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen in dem Modul lernen,

- die wichtigsten Regeln der Wahrscheinlichkeitsrechnung zu verstehen und wichtige Wahrscheinlichkeitsverteilungen (Modelle) zu unterscheiden,
- in konkreten Anwendungsfällen adäquate Modelle zu identifizieren und sachgerecht anzuwenden,
- den Zusammenhang zwischen Stichprobenergebnissen und der Verteilung des betreffenden Merkmals in der Grundgesamtheit zu verstehen.
- die Logik von Schätz- und Testverfahren zu verstehen,
- einfache Schätz- und Testverfahren anzuwenden und deren Ergebnisse richtig zu interpretieren.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X		
Selbst	X	X	
Sozial	X	X	

Inhalte

- Diskrete und stetige Zufallsvariablen (Grundbegriffe)
- Beziehungen zwischen Zufallsvariablen
- Spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungen und ihre Anwendung (Gleichverteilungen, Binomialverteilung, Hypergeometrische Verteilung, Poisson-Verteilung, Exponentialverteilung, Normalverteilung, Lognormalverteilung, Testverteilungen)
- Zentraler Grenzwertsatz (Voraussetzungen, Aussage, praktische Bedeutung)
- Einführung in die Schließende Statistik
- Schätzung unbekannter Parameter
- Statistische Hypothesentests (Parametrische und nicht-parametrische Testverfahren)

Lehr-/Lernformen

Lehr-/Lernmethoden

- Interaktives Lehrgespräch
- Fallstudien und Anwendungsbeispiele
- Übungen in Einzelarbeit und in Zweiergruppen
- Hausaufgaben (mit anschließender Diskussion)

Literatur/Lehrmaterial

Wewel, M.C.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, 3. Auflage, Pearson: München/
Boston 2014

Besonderes

Begleitend wird ein optionales Tutorium in Kleingruppen angeboten, die von didaktisch
geschulten fortgeschrittenen Studierenden geleitet werden.

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-028-02	Informationstechnologie (ICT)

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

In der heutigen Informationsgesellschaft stellen Daten, Informationen und Wissen entscheidende immaterielle Ressourcen eines Unternehmens dar.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach

Die Studierenden erhalten einen Überblick über mögliche IT-Unterstützungswerkzeuge und Programmiergrundlagen im Finanzwesen und Controlling. Im Anschluss daran erhalten die Studierenden einen Einblick in finanzmathematische Standardwerkzeuge wie Matlab, R und Excel. Dies wird anhand von Gruppenarbeiten der Studierenden selbstständig erarbeitet und mittels Fallstudien an das gesamte Semester vermittelt.

Kenntnisse bezogen auf Systeme

Die Studierenden kennen die Grundlagen der Datenrecherche und -aufbereitung in IT-Tools (MATLAB, Bloomberg, Excel).

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation

Die Studierenden verarbeiten selbstständig die Inhalte der Vorlesung und üben die Methoden an vorgegebenen Aufgabenstellungen ein. Teilaspekte und Spezialfälle erarbeiten sie sich aus der Literatur. Im Anschluss werden die Erkenntnisse präsentiert.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich des Umgangs mit Anderen

Die Studierenden diskutieren Lösungswege in der Gruppe, können ihre Vorgehensweise durch Argumente belegen, Fragen zu Lösungswegen stellen und beantworten und sich ihre Lösungswege gegenseitig erklären.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X		
Selbst	X	X	
Sozial	X	X	

Inhalte

1. Einführung IT und Programmiersprachen
2. Einführung in MATLAB, R
3. Einführung in MS Excel

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Die Beschreibende Statistik ist eine Methodenlehre und zeichnet sich durch eine Fülle von Begriffsbildungen und Verfahren aus. Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass fast durchge-

hend die Begründung, Einführung und Verwendung von Begriffen bzw. Verfahren zunächst exemplarisch an Fallbeispielen erfolgt, bevor die Begriffe bzw. Verfahren in geeigneter Weise abstrahiert und verallgemeinert werden. Bei der Darstellung in der mathematischen Formelsprache wird der sprachliche Ansatz des Finanzmathematik-Teilmoduls aufgegriffen. Methodisch folgt daraus, dass im Unterrichtsgespräch zunächst konkrete und möglichst aktuelle Problemstellungen aus der Alltagswelt und der Praxis diskutiert und analysiert werden. Anschließend werden im Unterricht Begriffe und Verfahren an weiteren Aufgabenstellungen gefestigt und geübt, wobei die Studierenden zu Eigenarbeit bzw. Partnerarbeit angehalten werden.

Zur weiteren Festigung und vertieften Bearbeitung erhalten die Studierenden von Woche zu Woche Aufgaben zur eigenständigen Bearbeitung gestellt.

Durch geeignete Problemstellungen werden die Studierenden mit den Möglichkeiten der Datenanalyse mit EXCEL vertraut gemacht.

Pflichtlektüre für die Vorlesung ist das unten genannte Lehrbuch von Max C. Wewel, dem die Vorlesung in ihrem Aufbau folgt.

Literatur/Lehrmaterial

Bleymüller, J./Gehlert, G./Gülicher, H.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 12. Aufl., Vahlen, München 2000

Fahrmeir, L./Künstler, R./Pigeot, I./Tutz, G.: Statistik – Der Weg zur Datenanalyse, 3. Auflage, Springer, Berlin 2001

Keller, G./Warrack, B., Statistics for Management and Economics, Fourth Edition, Brooks/Cole Publishing Company: 1997.

Kobelt, H./Steinhausen, D., Wirtschaftsstatistik für Studium und Praxis, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart, 2000

McClave, J.T./Benson, P.G., Statistics for Business and Economics, Prentice-Hall: Englewood Cliffs 1994

Wewel, M.C., Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL - Methoden, Anwendung, Interpretation. 2. Aufl., Pearson Studium, München/Boston 2011.

Besonderes

Als Ergänzung zur Vorlesung wird ein wöchentliches Tutorium angeboten, in dem unter der Anleitung einer Tutorin bzw. eines Tutors weitere Aufgabenstellungen bearbeitet und diskutiert werden. Durch regelmäßige Besprechungen der Dozentin mit den TutorInnen erfolgt eine effektive und zeitnahe Rückkopplung mit der Lerngruppe. Der/die TutorInnen nehmen in der Regel am Qualifizierungsprogramm für TutorInnen der HfWU teil.

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-010	Business and Finance (IA)

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
N.N.		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus	Dauer
Pflicht: 3. und 4. Semester - Ausland	keine Angabe	2 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte	Präsenz in SWS
	24,00	

Workload		
24,00 x 25 Stunden = 600,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-011	Economics and ICT (IA)

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
N.N.		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus	Dauer
Pflicht: 3. und 4. Semester - Ausland	keine Angabe	2 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte	Präsenz in SWS
	24,00	

Workload		
24,00 x 25 Stunden = 600,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-012	Socio Cultural Studies (IA)

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
N.N.		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus	Dauer
Pflicht: 3. und 4. Semester - Ausland	keine Angabe	2 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte	Präsenz in SWS
	15,00	

Workload		
15,00 x 25 Stunden = 375,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code 102-055	Modulbezeichnung Vertiefung Corporate Finance
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Inhalte und Methoden: Die Studierenden sind in der Lage, die Motive und Erfolgsfaktoren im Corporate Finance zusammenzufassen, kritisch zu diskutieren und interpretieren. Sie können die Methoden der wertorientierten Unternehmensführung, Unternehmensbewertung und des Financial Modeling analysieren und bewerten, sowie die Herausforderungen des Corporate Finance in der Praxis erkennen und Lösungsvorschläge erarbeiten. Systemische Kompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Problemstellungen der Unternehmensfinanzierung mit der korrekten Fachterminologie zu beschreiben und zu analysieren und kennen Techniken um den Unternehmenswert zu bestimmen.
Inhalte Corporate Finance zeigt, welche Instrumente zu einer nachhaltigen Unternehmensführung, Unternehmensbewertung und Unternehmensfinanzierung eingesetzt werden können. Nachhaltige Entwicklung erfordert, dass die Aktivitäten der Unternehmen nachhaltig finanziert und entsprechende Risiken bewertet werden. Ein nachhaltiges Corporate Finance trägt nicht nur zu einer nachhaltigen Entwicklung auf unternehmerischer Ebene, sondern auch auf volkswirtschaftlicher Ebene bei.
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Die in den vorherigen Semestern erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen; Excel und VBA-Kenntnisse
Vorbereitung für das Modul	Lesen der in den Modulelementen angegebenen Literatur

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Relevantes Grundlagenwissen für Vorlesungen im 7. Semester wird erworben.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Corporate Finance zeigt, welche Instrumente zu einer nachhaltigen Unternehmensführung, Unternehmensbewertung und Unternehmensfinanzierung eingesetzt werden können. Nachhaltige Entwicklung erfordert, dass die Aktivitäten der Unternehmen nachhaltig finanziert und entsprechende Risiken bewertet werden. Ein nachhaltiges Corporate Finance trägt nicht nur zu einer nachhaltigen Entwicklung auf unternehmerischer Ebene, sondern auch auf volkswirtschaftlicher Ebene bei.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (120 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Dr. Dietmar Ernst		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 5. Semester: Schwerpunkt International Finance	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 45,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-055-01	Wertorientierte Unternehmensführung
102-055-02	Unternehmensbewertung
102-055-03	Workshop Modeling

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-055-01	Wertorientierte Unternehmensführung

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach: Die Studierenden werden an die zentralen Fragestellungen der wertorientierten Unternehmensführung herangeführt. Die Bedeutung der wertorientierten Unternehmensführung und deren Chancen werden erkannt. Hierzu wird der Nachhaltigkeitsbegriff und dessen Entwicklung definiert, Nachhaltigkeitsindikatoren und Nachhaltigkeitsberichterstattung besprochen, die Grundlagen von Nachhaltigkeitsratings erarbeitet und ein Bezug zwischen Nachhaltigkeit und Kapitalanlagen hergestellt.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Systeme: Die Studierenden können die relevanten Themen rund um die wertorientierte Unternehmensführung identifizieren und strukturieren, die Prinzipien eines professionellen und zeitgemäßen Nachhaltigkeitsmanagements anwenden und das Thema in Zusammenhang z.B. zu Themen rund um die Unternehmensbewertung setzen. Sie sind in der Lage, selbständig Schlussfolgerungen im Bereich werteorientierter Unternehmensführung in Bezug auf konkrete Unternehmen zu ziehen.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation: Studierende können ein allumfassendes Bild der wertorientierten Unternehmensführung zeichnen und sind selbständig in der Lage, sich die entsprechenden Informationen zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsratings zu beschaffen und auf dieser Basis das Nachhaltigkeitsrating durchzuführen.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich des Umgangs mit Anderen: Die Studierenden diskutieren, erarbeiten und präsentieren Papers in/vor der Gruppe, können ihre Papers durch Argumente belegen, Fragen zu Papers stellen und beantworten und sich ihre Papers gegenseitig erklären. Sie sollen in der Lage sein, ein Projekt im Bereich wertorientierter Unternehmensführung zu managen und in einer Gruppe von Nachhaltigkeitsspezialisten zu arbeiten und die Ergebnisse vor Kunden zu präsentieren und zu verteidigen.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

Lehr-/Lernformen

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung; Vor- und Nachbearbeitung im Selbststudium; Erstellung zweier Papers in Gruppen mit 3 bis 4 Studierenden zur Festigung des Wir-Gefühls im Semester; Präsentation der Erkenntnisse vor dem Plenum.

Literatur/Lehrmaterial

1. Häring, R.: Steuerungskonzepte der wertorientierten Unternehmensführung, Saarbrücken 2015
2. Stern, J./ Shiely, J.: Wertorientierte Unternehmensführung mit Economic Value Added, München 2002

Besonderes

Förderung der eigenständigen Problemlösung praxisrelevanter Fälle. Bearbeitung praktischer Fälle durch Erstellung zweier Papers und Präsentation der Ergebnisse.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-055-02	Unternehmensbewertung

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach:

Die Studierenden können einen Überblick über die wichtigsten Bewertungsmethoden geben und sowohl theoretische als auch empirische Herausforderungen der Unternehmensbewertung meistern. Zudem können sie ein professionelles Standardmodell zur Unternehmensbewertung unter Anwendung der Prinzipien des Financial Modeling erstellen. Die Studierenden sind ferner in der Lage, die Ergebnisse der Unternehmensbewertung auf andere Veranstaltungen wie Financial Management, Financial Analysis und Portfolio Management zu übertragen und mit diesen zu kombinieren. Sie sind im Stande, ihre Kenntnisse für gegebene Bewertungsprojekte anzuwenden und an echte Bewertungssituationen anzupassen. Dabei hinterfragen sie die Annahmen, Algorithmen und Ergebnisse jedes Bewertungsansatzes kritisch.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Systeme:

Die Studierenden können den Prozess der Unternehmensbewertung strukturieren, die Prinzipien professionellen Financial Modeling anwenden und die Unternehmensbewertung in Zusammenhang mit anderen Themen des Corporate Finance wie Mergers & Acquisitions, Going Public und Private Equity/Venture Capital setzen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse der Unternehmensbewertung überzeugend zu präsentieren und zu interpretieren sowie selbständig Schlussfolgerungen für Corporate Finance Transaktionen zu ziehen.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation:

Studierende können von Informationsanbietern wie Bloomberg die notwendigen Daten für die Unternehmensbewertung beschaffen und verarbeiten, sowie eine transparente und abgeschlossene Dokumentation der Annahmen und Methoden im gegebenen Bewertungsprojekt erstellen.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich des Umgangs mit Anderen:

Die Studierenden diskutieren Lösungswege in der Gruppe, können ihre Vorgehensweise durch Argumente belegen, Fragen zu Lösungswegen stellen und beantworten und sich ihre Lösungswege gegenseitig erklären. Sie sollen in der Lage sein, ein Projekt im Bereich Unternehmensbewertung zu managen und in einer Gruppe von Bewertungsspezialisten zu arbeiten und die Ergebnisse der Bewertung vor Kunden zu präsentieren und zu verteidigen.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

Überblick über Anlässe und Methoden der Unternehmensbewertung, Ermittlung von Cashflows, Berechnung der Kapitalkosten, Durchführung der Unternehmensbewertung unter Zuhilfenahme unterschiedlicher Ansätze.

Lehr-/Lernformen

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung und Fallstudie zur Durchführung einer Unternehmensbewertung. Die Veranstaltung verbindet die Methoden der Unternehmensbewertung mit der gleichzeitigen Anwendung des erlernten in einer Fallstudie. Den Studierenden steht das Lehrbuch „Unternehmensbewertungen erstellen und verstehen“ zur Verfügung. Den Studierenden wird eine Excel-basierte Fallstudie zur Verfügung gestellt. Jeder Studierende bringt sein Laptop in die Vorlesung mit und bearbeitet die Fallstudie in Excel. Die Datengewinnung wird mit den Studierenden kritisch diskutiert und in der Vorlesung vorgenommen.

Literatur/Lehrmaterial

Ernst, D., Heyd, R.: Unternehmensbewertung nach IFRS.

Amann, T., Ernst, D., Großmann, M., Lump: Internationale Unternehmensbewertung, Pearson, München.

Ernst, D., Schneider, S., Thielen, B.: Unternehmensbewertungen erstellen und nachvollziehen: Ein Praxisleitfaden, München.

Eayrs, W., E., Ernst, D., Prexl, S.: Corporate Finance Training, Stuttgart.

Ernst, D., Häcker, J.: Applied International Corporate Finance - The Practical Guide to Corporate Finance for Professionals and Academics, München.

Besonderes

Bearbeitung einer Fallstudie zur Unternehmensbewertung; Verknüpfung von Unternehmensplanung, Kapitalmarkttheorie und Unternehmensbewertung; Bearbeitung praktisch relevanter Fragen der Unternehmensbewertung von der Datengewinnung über Methodenfragen.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-055-03	Workshop Modeling

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach:

Die Studierenden kennen die Philosophie des Financial Modeling und können sie mit eigenen Worten zu beschreiben. Es ist ihnen möglich, ein Finanzproblem mit Mitteln des Financial Modeling zu analysieren und eine objektive Einschätzung zu geben, wie das Modell mit Hilfe des Financial Modeling gelöst werden kann und sind darüber hinaus in der Lage, selbständig unterschiedliche Module zu erstellen, um ein Finanzproblem zu lösen. Zudem können die Studierenden unbekannte Finanzprobleme mit Hilfe von Financial-Modeling-Instrumenten lösen und unterschiedliche Felder des Finance kombinieren, um selbstentwickelte Lösungen zu erstellen.

Fertigkeiten bezogen auf Systeme:

Die Studierenden strukturieren ein Finanzproblem mit Modulen und verwenden dabei unterschiedliche Excel Funktionen und VBA Funktionen. Sie überprüfen von Anderen erstellte Financial Models.

Fertigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation:

Studierende treffen innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens wissenschaftlich basierte Entscheidungen.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezüglich des Umgangs mit Anderen:

Studierende diskutieren die Prinzipien des Financial Modeling und präsentieren Ergebnisse und Schlussfolgerungen vor einem professionellen Auditorium.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

Zunächst werden Begrifflichkeiten geklärt und abgegrenzt (was sind Modelle und was ist Financial Modeling?). Basierend darauf wird ein Leitfaden für ein effektives Financial Modeling erstellt. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Konzeption Financial Models von der Analyse des Anforderungsprofils bis hin zum eigentlichen Arbeiten mit dem Financial Model und der Überprüfung seiner Leistungsfähigkeit. Darüber hinaus werden Problemkerne identifiziert und schließlich wird ein Prototyp in Excel erstellt. Sensitivitätsanalyse und Szenarioanalyse sind ebenso Inhalt der Veranstaltung wie die Präsentation der Financial Modeling Ergebnisse.

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung und Fallstudie zum Financial Modeling in Excel. Die Veranstaltung verbindet die Prinzipien des Financial Modeling mit der gleichzeitigen Anwendung des Erlernten in einer

Fallstudie. Den Studierenden steht das Lehrbuch "Financial Modeling" zur Verfügung. Den Studierenden wird eine Excel-basierte Fallstudie zur Verfügung gestellt. Jeder Studierende bringt sein Laptop in die Vorlesung mit und bearbeitet die Fallstudie in Excel. Die unterschiedlichen Modellierungsmöglichkeiten werden mit den Studierenden kritisch diskutiert und in der Vorlesung vorgenommen.

Literatur/Lehrmaterial

Benninga, S.: Financial Modeling, MIT Press, 2008
Prexl, S. et al.: Financial Modeling, Schaeffer-Poechel, 2010

Besonderes

Overhead Projektor, PowerPoint-Präsentation für die Fallstudie, Live-Simulationen, Excel sheets für die Fallstudie

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-037	Wertpapiermanagement I

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele <u>Inhalte und Methoden:</u> Die Studierenden verstehen die theoretischen Grundlagen der fundamentalen und technischen Verfahren der Aktienanalyse und werden mit deren Stärken und Schwächen vertraut. Sie erkennen die verschiedenen Bond-Konstruktionen und deren Bewertungsansätze. Im Mittelpunkt des Moduls steht die Analyse und Bewertung der Assetklassen Aktien und Anleihen (Bonds). <u>Systemische Kompetenz:</u> Die Studierenden erkennen die Berührungspunkte und Schnittmengen zwischen der Welt der Finanzen und der angrenzenden Disziplinen und vermögen diese kritisch zu beurteilen. <u>Soziale Fertigkeiten:</u> Die Studierenden diskutieren die Entwicklungen an den Aktien- und Anleihemärkten.
Inhalte Im Mittelpunkt des Moduls stehen die Analyse und Bewertung die Assetklassen Aktien und Anleihen im Rahmen eines aktiven Risiko- und Portfoliomanagements.
Lehr-/Lernformen Vorlesung, Vorlesung mit Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen der Semester 1 und 2.
Vorbereitung für das Modul	Literaturangaben, Vorbesprechung des Seminars.

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Insbesondere: Modul 102-001, 102-054 und 102-027
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (120 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank-Andreas Schittenhelm		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 5. Semester: Schwerpunkt International Finance	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-037-01	Aktienanalyse und Aktienmanagement
102-037-03	Bondmanagement und -analyse

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-037-01	Aktienanalyse und Aktienmanagement

Ausgestaltung

Qualifikationsziele <u>Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach</u> Die Studierenden verstehen die theoretischen Grundlagen der fundamentalen und technischen Verfahren der Aktienanalyse. Sie setzen die Methoden zur Beurteilung aktueller Marktsituationen und zur Analyse von Einzelwerten ein. Die Studierenden sind vertraut mit den Stärken und Schwächen der Analysemethoden, und beherrschen die wichtigsten Strategien des Risikomanagements bei Aktienportefeuilles. <u>Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Systeme</u> Die Studierenden sind in der Lage, fundierte Entscheidungen im Rahmen der Assetklasse Aktien zu treffen. Sie können die Aktien im Rahmen der Vermögensbildung einzuordnen, sie erkennen die unterschiedlichen Strukturen wichtiger internationaler Kapitalmärkte. <u>Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation</u> Die Studierenden befassen sich selbstständig mit dem Geschehen an den nationalen und internationalen Aktienmärkten und beurteilen die Entwicklungen auf Basis der theoretischen Annahmen der verschiedenen Methoden der Aktienanalyse. <u>Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Anderen</u> Die Studierenden diskutieren, auch kontrovers, die Entwicklungen und Perspektiven an Aktienmärkten vor dem Hintergrund politischer und ökonomischer Rahmenbedingungen. <table border="1"> <tr> <td>Wissen</td><td>Kenntnisse</td><td>Fertigkeiten</td><td>Kompetenzen</td></tr> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen				
Inhalte							
Lehr-/Lernformen Vorlesung							
Lehr-/Lernmethoden Seminaristische Vorlesung; Vor- und Nachbearbeitung im Selbststudium; Erstellung einer Semesterarbeit (Auswertung eines aktuellen Presseartikels) in Gruppen mit 3 bis 4 Studierenden zur Festigung des Wir-Gefühls im Semester; Präsentation der Erkenntnisse vor dem Plenum.							
Literatur/Lehrmaterial • Albrecht, P., Maurer, R.: Investment- und Risikomanagement, Stuttgart • Goldberg, J., von Nitzsch, R.: Behavioral Finance, München • Perridon, L., Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München • Steiner M., Bruns, Ch.: Wertpapiermanagement							
Besonderes							

Veranstaltung mit hohem Bezug zum aktuellen Marktgeschehen. Einsatz von Experten aus der Praxis.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-037-03	Bondmanagement und -analyse

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse im Fach

Die Studierenden sind mit den verschiedenen am Kapitalmarkt angebotenen Bond-Konstruktionen vertraut. Sie können die daraus resultierenden Cashflows herleiten und Bonds, die keine derivativen Instrumente enthalten, bewerten.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Systeme

Die Studierenden beherrschen die Verfahren der Sensitivitäts- und Szenario-Analyse, so dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage aktueller Kapitalmarktdaten theoretisch fundierte Investitionsentscheidungen an den Kassamärkten zu treffen.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf die Selbstorganisation:

Die Studierenden befassen sich selbstständig mit dem Geschehen an den nationalen und internationalen Rentenmärkten und beurteilen deren Entwicklungen auf Basis der theoretischen Annahmen.

Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Anderen

Die Studierenden diskutieren, auch kontrovers, die Entwicklungen und Perspektiven an den Rentenmärkten von dem Hintergrund politischer und ökonomischer Rahmenbedingungen.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

Bond-Analysis

1. Bond conditions to cash-flows (Straight and zero bonds, money and capital market-floating, specific constructions)
2. Bond-issuers and their creditworthiness, spreads
3. Euro and foreign currency bonds including liquidity

Bond-Management

1. Assessment methods and resulting indicators
2. Sensitivity Analysis
3. Tax optimization of bond investment
4. Decision criteria for capital investment in bonds (money and capital market rates, present-value, implied Yield-to-Maturity, zero rates, Pull-to-Par, securitization and flexibility, scenario analysis)

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Lecture with exercises, assigned individual and group case studies based on current capital market data.

Lecture: 50%, exercises: 25%, case studies: 25%.

Literatur/Lehrmaterial

- Maier, K. M.: Risiko-Management im Immobilien- und Finanzwesen, Frankfurt/M.
- Steiner, M.; Bruns, C.: Wertpapier-Management, Stuttgart
- Wiedemann, A.: Financial Engineering – Bewerten von Finanzinstrumenten, Frankfurt/M.
- Schulte, Reinhold: Kursänderungsrisiken festverzinslicher Wertpapiere, Wiesbaden
- Steinbrenner, H.-P.: Professionelle Optionsgeschäfte – Moderne Bewertungsmethoden richtig verstehen, Wien, Frankfurt/Main
- Current economic press publications on bond markets

Besonderes

Veranstaltung mit hohem Bezug zum aktuellen Marktgeschehen. Einsatz von Experten aus der Praxis.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-038	Controlling und Rechnungslegung

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Die hohe Umweltdynamik und die Komplexität in betrieblichen Unternehmen führen dazu, dass die Entscheidungsträger in den Unternehmen Schwierigkeiten haben, rationale Entscheidungen zu treffen. Das Controlling hat die Aufgabe, die Rationalität im Führungssystem zu sichern. Dies wird durch eine Koordination des Planungs- und Kontrollsystems mit dem Informationsversorgungssystem erreicht. Das Modul vermittelt den Studierenden zum einen die theoretischen Grundlagen des entscheidungsorientierten Rechnungswesens und zum anderen lernen die Studierenden die verschiedenen Instrumente zu beurteilen und einzusetzen. Die Instrumente des entscheidungsorientierten Rechnungswesens werden durch umfangreiche Fallstudien und Praxisbeispielen erarbeitet. Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Harmonisierung des Rechnungswesens werden die Grundlagen und wesentlichen Grundsätze der internationalen Rechnungslegung, insbesondere der IFRS erarbeitet. Die IFRS sind vor allem auf die Entscheidungsunterstützung von Investoren ausgelegt und haben damit eine große Übereinstimmung mit den Zielen des Controlling.
Vorbereitung für das Modul	Formale Voraussetzungen für die Teilnahme existieren nicht. Die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf das externe und interne Rechnungswesen werden vorausgesetzt.

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Vgl. die Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Rechnungswesen

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Thomas Barth		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 5. Semester: Schwerpunkt International Finance	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 45,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-038-01	Controlling
102-038-02	Internationale Rechnungslegung
102-038-03	Jahresabschlussanalyse

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-038-01	Controlling

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 102-038-02	Titel der Lehrveranstaltung Internationale Rechnungslegung
---------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-038-03	Jahresabschlussanalyse

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-039	Insurance and Real Estate

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele

Inhalte und Methoden:

Die Studierenden lernen direkte und indirekte Immobilienanlagen im Kontext der modernen Portfoliotheorie als bedeutsame Assetklasse mit spezifischen Rendite-, Risiko- und Liquiditätsmerkmalen einzuordnen. Sie kennen die wichtigsten quantitative Methoden der Bewertung von Immobilienobjekten sowie von Immobilienportfolios und –unternehmen und können diese praxisbezogen und lösungsorientiert anwenden. Sie kennen die für das Immobiliengeschäft relevanten Finanzierungsmethoden und können ihr Wissen bei der Analyse und Strukturierung von Immobilienportfolios und -transaktionen einsetzen.

Systemische Kompetenz:

Die Studierenden können fallbezogen Empfehlungen angeben, wie diese Methoden in der Praxis von privaten und institutionellen Investoren sowie von finanzierenden Banken einzusetzen sind, um eine konkrete Investitions- oder Finanzierungsentscheidung zu treffen. Die Studierenden sind in der Lage, makroökonomische Einflussfaktoren sowie rechtliche Rahmenbedingungen in ihre Analyse einzubeziehen. Sie können auf dieser Grundlage die individuelle Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher Investitionsformen in Immobilien (direkt ebenso wie indirekt) für unterschiedliche Investoren situativ beurteilen. Die Studierenden kennen den Beitrag von Immobilieninvestments als Teil einer ganzheitlichen Vermögensallokation auf portfoliotheoretischer Grundlage.

Soziale Fertigkeiten:

Die Studierenden diskutieren konkrete Problemstellungen der Immobilieninvestition und –finanzierung und können sachgerecht darüber kommunizieren. Sie arbeiten dafür ergebnisorientiert in Kleingruppen an Übungsaufgaben und tragen die Ergebnisse der gesamten Gruppe vor.

Inhalte

Wesentliche Aspekte der nachhaltigen Entwicklung, insbesondere die Auswirkung demographischer Entwicklungen auf Städte und Regionen und deren regionale Immobilienmärkte werden berücksichtigt, ebenso ökologische Aspekte im spezifischen Kontext der ökologischen Modernisierung und Entwicklung von Gebäuden (z.B. Wärmedämmung, gesetzliche Vorgaben, Förderung sowie deren Auswirkung auf Rentabilität und Mietmärkte). Die Studierenden beurteilen zentrale Aspekte der Nachhaltigkeit des globalen Finanzsystems. Sie stellen dabei Zusammenhänge zur Stabilität des Bankensystems, zu spezifischen Moral-Hazard-Problemen und zum Anstieg der Staatsverschuldung her.

Insurance:

Management eines Versicherungsunternehmens im Versicherungsplanspiel; Simulation einer Bilanzpressekonferenz mit Medientraining; Funktionsweise von Versicherungen; Berechnung

von Prämien und Reserven; Monte Carlo Simulation eines Versicherungsbestands mit Hilfe von EXCEL

Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Allgemeine betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, finanzmathematische Grundlagen (Zinseszinsrechnung) und Grundkenntnisse der Investitions- und Finanzierungslehre.
Vorbereitung für das Modul	Vgl. Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Relevantes Grundlagenwissen für Vorlesungen im 7. Semester wird erworben.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Wesentliche Aspekte der nachhaltigen Entwicklung, insbesondere die Auswirkung demographischer Entwicklungen auf Städte und Regionen und deren regionale Immobilienmärkte werden berücksichtigt, ebenso ökologische Aspekte im spezifischen Kontext der ökologischen Modernisierung und Entwicklung von Gebäuden (z.B. Wärmedämmung, gesetzliche Vorgaben, Förderung sowie deren Auswirkung auf Rentabilität und Mietmärkte). Die Studierenden beurteilen zentrale Aspekte der Nachhaltigkeit des globalen Finanzsystems. Sie stellen dabei Zusammenhänge zur Stabilität des Bankensystems, zu spezifischen Moral-Hazard-Problemen und zum Anstieg der Staatsverschuldung her.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (80 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Serge Ragotzky		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus	Dauer
	jedes Semester	1 Semester

Wahlpflicht: 5. Semester: Schwerpunkt International Finance		
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-039-01	Immobilienfinanzierung
102-039-02	Insurance

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-039-01	Immobilienfinanzierung

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach:

Die Studierenden kennen die Optionen für eine Immobilienfinanzierung (Eigen-, Mezzanine und Fremdkapitalfinanzierung) sowie die jeweiligen dazugehörigen Produkte und zentrale Ausgestaltungs- und Kombinationsmöglichkeiten. Sie kennen die Besonderheiten der Immobilienbesicherung (Grundbuch) und spezieller Vertragsklauseln (Covenants) bei Bankfinanzierungen und Anleihebegebungen und können diese bei Strukturierungen berücksichtigen. Die Studierenden sind in der Lage, die Vorteilhaftigkeit einzelner Finanzierungsquellen und ihrer Kombinationsmöglichkeiten abstrakt und fallbezogen anhand objektiver Kriterien (insb. Kapitalkosten und Flexibilität) zu beurteilen. Sie lernen ferner, die besonderen Risiken bestimmter Finanzierungsmethoden und des Verschuldungsgrades für die Stabilität einzelner Immobilieninvestments, bestandshaltender Immobilienunternehmen sowie der finanzierenden Banken und des Finanzsystems als Ganzes zu erkennen und bei Immobilieninvestitions- und -finanzierungsentscheidungen zu berücksichtigen.

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Systeme:

Die Studierenden können Finanzierungsalternativen anhand von Rendite-, Risiko- und Liquiditätskriterien vergleichen. Sie können dabei rechtliche Beschränkungen berücksichtigen und die Erkenntnisse sachgerecht bei Finanzierungsentscheidungen anwenden. Die Studierenden kennen die Zusammenhänge zwischen Notenbankpolitik, Kapitalkosten, Leverage-Einsatz, Haftung und Regulierung und der Preisentwicklung an Immobilienmärkten. Sie können den Ablauf von Immobilienbooms und -krisen erklären und die möglichen Auswirkungen von Immobilienkrisen auf Volkswirtschaften einzelner Länder anhand von Beispielen der jüngeren Wirtschaftsgeschichte beschreiben. Zudem kennen sie wichtige Lösungsansätze, u.a. in der Bankenregulierung und -aufsicht zur Vermeidung von Immobilienblasen und -krisen.

Kenntnisse und Fertigkeiten der Selbstorganisation:

Die Studierenden können sich selbständig Kenntnisse aus der Literatur zur Finanzierung und zur Immobilienökonomie erarbeiten. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Lehrmeinungen zu bewerten.

Kenntnisse im Umgang mit Anderen:

Die Studierenden diskutieren in der Lehrveranstaltung mit den anderen Mitgliedern der Gruppe über finanzierungsrelevante Rahmenbedingungen wie z.B. Zinsentwicklungen, Änderungen der Risikoneigung von Kapitalgebern (Leverage, Sicherheiten) und Kapitalmarkttrends.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

Grundlagen: die Immobilie als Wirtschaftsgut und Finanzinstrument, relevante finanzmathematische Grundlagen, Objektkalkulation und Kapitalbedarfsermittlung, traditionelle Finanzierungsformen; neuere und innovative Finanzierungsinstrumente, Immobilienfinanzierung, Blasen und Finanzkrisen, Regulierung von Immobilienfinanzierungen (u.a. Basel II/III)

Lehr-/Lernformen

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Diskussionen, Übungen, Fallanalysen, Gruppenarbeit

Literatur/Lehrmaterial

1. Schulte, K.-W. et al, Immobilienökonomie Band 1, Oldenbourg, München
 2. Rehkugler, H. Die Immobilie als Kapitalmarktprodukt, Oldenbourg, München
- Vorlesungsskript

Besonderes

Im Rahmen der Vorlesung kommen Praktiker zum Einsatz, die über aktuelle Markt- und/oder Produkt-entwicklungen berichten.

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-039-02	Insurance

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben ein tiefes Verständnis sowohl für die Funktionsweise einer Versicherung als auch für das Management eines Versicherungsunternehmens.

Sie erlernen wie ein Versicherungsunternehmen die Prämien und Reserven für Versicherungsprodukte berechnet und wissen dabei die rechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten.

Darüber hinaus erwerben Sie Kenntnisse für die Steuerung eines Versicherungsunternehmens, kennen die gängigen Leistungskennzahlen eines Versicherungsunternehmens und können diese interpretieren und entsprechend anwenden. Die Studierenden sind in der Lage die erworbenen Kenntnisse auf konkrete Managemententscheidungen in der Praxis zu übertragen und auf neue praktische Fälle anzuwenden.

Kenntnisse bezogen auf Systeme:

Die Studierenden erkennen die Wechselwirkung von strategischen Entscheidungen verschiedener am Markt konkurrierender Versicherungsunternehmen. Sie sind in der Lage auch komplexe regulatorische Aspekte bei der Produktgestaltung und der Steuerung zu berücksichtigen.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Selbstorganisation:

Die Studierenden wenden neue Methoden an vorgegebenen Aufgabenstellungen anhand ausgegebener Materialien ein.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Sozialkompetenz:

Die Studierenden erarbeiten sich die Inhalte in Gruppen und sind so in der Lage, Entscheidungen im Team vorzubereiten und erfolgreich zu treffen.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

- Management eines Versicherungsunternehmens im Versicherungsplanspiel
- Simulation einer Bilanzpressekonferenz mit Medientraining
- Funktionsweise von Versicherungen
- Berechnung von Prämien und Reserven
- Monte Carlo Simulation eines Versicherungsbestands mit Hilfe von EXCEL

Lehr-/Lernformen

Lehr-/Lernmethoden

Durchführung eines Versicherungsplanspiels und Simulation einer Pressekonferenz; ergänzt durch eine interaktive Vorlesung mit Übungsbeispielen.

Literatur/Lehrmaterial

- DAV Deutsche Aktuarvereinigung; www.aktuar.de
- GDV Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft www.gdv.de
- Versicherungsmathematik I. Personenversicherung, 1996, Wolfsdorf K., B. G. Teubner Verlag, Stuttgart, Leipzig
- Actuarial Mathematics for Life Contingent Risks, 2nd Edition, 2013, Dickson, D., Hardy, M., Waters, H., Cambridge University Press

Besonderes

Management eines Versicherungsunternehmens im Versicherungsplanspiel; Simulation einer Bilanzpressekonferenz mit Medientraining;

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-040	Entrepreneurship and Innovation Management

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Pflichtmodul Schwerpunkt Entrepreneurship and Innovation Management
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (20 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank-Andreas Schittenhelm		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 5. Semester: Schwerpunkt Entrepreneurship and Innovation Management	Turnus keine Angabe	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS

Workload		
6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung Entrepreneurship
-------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele Students are familiar with various tasks involved in founding a company. They know how to deal with the respective complexity. They are able to comprehend the stages of a growing company. Students learn how to deal with critical situations. They can understand sustainable management as an important corporate goal.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte The development of a company is illustrated with a concrete example. • Tasks and challenges during the foundation phase • Orientation towards corporate goals • Ensuring healthy growth • Internationalization and competition • Dealing with internal and external crises • Responsibility for company and employees			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden Lecture in form of a case study with discussions and group work			
Literatur/Lehrmaterial Lecture notes, articles			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung Innovation Management
-------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele The students understand the importance of innovations for companies and know how and in which framework innovations can be promoted. They know how innovation managers work and they have gained a deeper insight into practical implementation. Relevant methods can be applied by the students.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte - Tasks, significance and objectives of innovation management - Types of innovations and innovation processes - Networks, Open Innovation and Crowd Sourcing - Practice of innovation management - Innovations for sustainable products and processes			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden Lecture, supplemented by interactive teaching conversations, exercises, educational videos and practical examples			
Literatur/Lehrmaterial Will be announced by the lecturer at the beginning of the lecture.			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-053	Startup Lessons

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Learn - Create - Change. Create and develop start-up-ready concepts - from innovative ideas to a sustainable business model canvas
Inhalte Develop - Test - Implement Be inspired by the opportunity to take action for sustainable development with future-oriented startups. Contribute effective innovations and transform existing products and services.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	Willingness to co-create and interact with other purpose-driven participants

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Teil des Schwerpunkt Entrepreneurship und Innovationsmanagement
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte The module includes aspects of sustainable entrepreneurship

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Studienarbeit (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank-Andreas Schittenhelm		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Madlen Weinhardt, Prof.Dr. Christian Arndt, Prof.Dr. Erskin Blunck		
Modulart Wahlpflicht: 5. Semester: Schwerpunkt Entrepreneurship and Innovation Management	Turnus jedes Semester	Dauer Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-053 Startup Lessons	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 102-053	Titel der Lehrveranstaltung Startup Lessons
------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

You will learn to create and develop your own ideas into a feasible and sustainable business model. By actively going through the business creation process you will apply key techniques and develop the necessary skills to create a successful and sustainable business. The focus is thereby on critical and creative thinking techniques, customer discovery and rapid evaluation of business potential of technologies and ideas. Finally, the business model canvas will be formulated and presented to a professional audience at a final pitch event. Benefit from professional mentoring by our experts, individual feedback and hands-on activities. In this module, teams will learn and work in small and diverse startup groups with students from all faculties.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			X
System		X	
Selbst			X
Sozial			X

Inhalte

1. Problem definition: Need for Transformation, SDGs
2. Idea creation: Creativity techniques
3. Startup Know-How: Entrepreneurship, Design Thinking, Foresight thinking, Risk Management
4. Idea validation: Market potential, Customer discovery, Financing Strategies, Business Model Canvas
5. Pitch training, Presentation

Lehr-/Lernformen

Lehr-/Lernmethoden

Literatur/Lehrmaterial

Besonderes

Zukunft.Gründen is a new startup supporting project of HfWU and is funded by the German Federal Ministry for Economic Affairs and Energy under the scheme of EXIST, and collaborates with Contact-AS and G-Inno.

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code 102-056	Modulbezeichnung Private Equity & Venture Capital
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte Sources of financing
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Teil des Schwerpunkt Entrepreneurship und Innovationsmanagement
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte The module includes aspects of sustainable entrepreneurship

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank-Andreas Schittenhelm		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Prof.Dr. Serge Ragotzky		
Modulart	Turnus keine Angabe	Dauer Semester

Wahlpflicht: 5. Semester: Schwerpunkt Entrepreneurship and Innovation Management		
Zulassungsvoraussetzung Introduction to Corporate Finance	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
	Start-up and Innovation Financing
	Best Practices Start-ups

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
	Start-up and Innovation Financing

Ausgestaltung

Qualifikationsziele Students are capable of choosing financial sources for their own venture.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			X
System		X	
Selbst		X	
Sozial		X	
Inhalte Sources of early stage financing: • Individuals / Founders • Retained earnings • Bank borrowing • Government sources • Stock market (Methods of new issues, Types of underwriting) • Venture Capital (VC) • Crowd Funding • Innovation financing Forms of venture capital 1. Business angels 2. Venture capital funds 3. Corporate venturing 4. Incubators • Key Considerations in Choosing a Venture Capitalist • Evaluation Activities Carried Out By Venture Capitalists Financing Process • Process steps • Obstacles			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial			

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
	Best Practices Start-ups

Ausgestaltung

Qualifikationsziele Students understand the difficulties and chances from concrete business cases.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X		
System	X		
Selbst	X		
Sozial	X		
Inhalte Experts and practitioners from industry present real life cases and best practices. Different industries, tasks and financing volumes shall help to prepare for the own case. In addition, students are expected to bring their own business idea forward and prepare for financing options.			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code 102-043	Modulbezeichnung Financial Business Planning
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Students are able to judge the profitability of an own venture.
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	Modul 102-009 Business in a Global Environment

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Teil des Schwerpunkt Entrepreneurship und Innovationsmanagement
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte The module includes aspects of sustainable entrepreneurship

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Schriftliche Arbeit (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank-Andreas Schittenhelm		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Prof.Dr. Serge Ragotzky, Süleyman Torasan		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer Semester

Wahlpflicht: 5. Semester: Schwerpunkt Entrepreneurship and Innovation Management		
Zulassungsvoraussetzung Introduction to Corporate Finance Marketing	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
	Financial Business Planning

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung Financial Business Planning
-------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele Students are able to develop a financial Business plan in Excel.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			X
System		X	
Selbst		X	
Sozial		X	
Inhalte • Business Planning • Financial Planning • Cash Flows • Profitability • Risk Management			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial Ragotzky/Schittenhelm/Torasan: Business planning			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 45,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-017	Praktisches Studiensemester

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen folgende Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen erwerben:

1. Kompetenz zur selbstständigen beruflichen Orientierung
 - Fähigkeit zur Reflexion und Aktivierung der persönlichen Ressourcen
 - Fähigkeit zur Reflexion der persönlichen Werte und deren aktiver Einbezug bei der persönlichen Zielentwicklung
 - Fähigkeit zur Entwicklung konkreter und realistischer Ziele
 - Kenntnis von Techniken zur Strukturierung von Zielen und der Entwicklung konkreter Handlungsoptionen zur Zielerreichung
2. Kenntnisse über den Bewerbungsablauf
 - Kenntnisse über Bewerbungsverfahren und Kriterien von Arbeitgebern bei der Auswahl von Praktikanten
 - Kenntnisse über Online-Bewerbungen
 - Fertigkeiten zur schriftlichen und mündlichen Formulierung im Bewerbungsverfahren
 - Kompetenzen zur Zusammenstellung von guten Bewerbungsunterlagen
 - Kompetenzen zur Führung von Bewerbungsgesprächen (aus Bewerber-Sicht)
3. Kompetenzen zum erfolgreichen Einstieg in ein Praktikum
4. Kompetenzen zu Bewerbungen im internationalen Kontext
5. Sozialkompetenz während der Praxisphase
6. Fach- und Handlungskompetenz während der Praxisphase

Inhalte

Im Praktischen Studiensemester sollen praktische Erfahrungen und Kenntnisse zur Ergänzung und Vertiefung der Lehrinhalte der theoretischen Studiensemester erworben werden. Es wird im 6. Semester absolviert und hat eine Länge von mindestens 90 Präsenztagen.

Das Praktische Studiensemester wird durch ein Begleitseminar ergänzt. Es umfasst verschiedene Veranstaltungen, die inhaltlich aufeinander aufbauen:

In der Einführungsveranstaltung erfahren die Studierenden die rechtlichen und organisatorischen Bedingungen des Praktischen Studiensemesters. Die Veranstaltung *Bewerbung und Stolpersteine* umfasst Themen wie Selbstorganisation, Teammanagement, Konfliktmanagement, interkulturelle Kompetenz. In der Veranstaltung *Erfahrungsaustausch* erläutern die Studierenden des 7. Semesters den Studierenden des 5. Semesters ihre Erwartungen und Erfahrungen während der Praxisphase.

Ablaufplan:

5. Semester: 1. Einführungsveranstaltung 2. Bewerbung und Stolpersteine 3. Erfahrungsaustausch I 6. Semester: Ableistung des Praktischen Studiensemesters 7. Semester: 4. Erfahrungsaustausch II
Lehr-/Lernformen Praktikum, Seminar

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Fragen der sozialen Nachhaltigkeit werden teilweise berührt (Zusammenarbeit mit Kollegen im Praktischen Studiensemester)
--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus	Dauer
Pflicht: Praktikum + Seminar	jedes Semester	3 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte	Präsenz in SWS
	30,00	

Workload 30,00 x 25 Stunden = 750,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit
	0,0 Std. / 0,0 %	0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-017-01	Praktisches Studiensemester / Begleitseminar

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-017-01	Praktisches Studiensemester / Begleitseminar

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

1. Kenntnisse über den Bewerbungsablauf

- Kenntnisse über Bewerbungsverfahren und Kriterien von Arbeitgebern bei der Auswahl von Praktikanten
- Kenntnisse über Online-Bewerbungen
- Fertigkeiten zur schriftlichen und mündlichen Formulierung im Bewerbungsverfahren
- Kompetenzen zur Zusammenstellung von guten Bewerbungsunterlagen
- Kompetenzen zur Führung von Bewerbungsgesprächen (aus Bewerber-Sicht)

2. Kompetenzen zu Bewerbungen im internationalen Kontext

3. Kompetenzen zum erfolgreichen Einstieg in ein Praktikum

4. Fach- und Handlungskompetenz im beruflichen Alltag

5. Sozialkompetenz, z.B. im Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten oder in Konfliktsituationen

6. Interkulturelle Kompetenzen, z.B. bei Bewerbungen im internationalen Kontext oder international tätigen Konzernen

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System			
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X

Inhalte

Bewerbung und Gespräch

- Auswahl möglicher Arbeitgeber
- Informationssuche und Bewertung im Vorfeld
- Erste Ansprache von möglichen Arbeitgebern
- Praktische Durchführung schriftliche Bewerbung/Online-Bewerbung
- Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen
- Ablauf und Erfolgsfaktoren bei Bewerbungsgesprächen
- Vermeidung von typischen Fehlern im Bewerbungsprozess
- Vertragsinhalte Praktikanten-Vertrag
- Vorbereitung auf mögliche auftretende Konflikte
- Mögliche Konfliktfelder im Praktikum
- Vorgehensweise bei Unzufriedenheit mit dem Praktikum
- Mögliche Beendigung und Suche nach alternativen Praktika

Interkulturelle Kompetenz Erwartungshaltung von Vorgesetzten und Kollegen an neue Mitarbeiter Gestaltung der ersten Wochen Fachliche Aufgaben Lösung von auftretenden Konflikten / Gesprächsführung bei Unzufriedenheit
Lehr-/Lernformen Praktikum, Seminar
Lehr-/Lernmethoden • Einführung und Anleitung durch Vortrag • Gruppendiskussion • Einbettung der Inhalte und deren direkte Anwendung im persönlichen Handlungsfeld der Studierenden
Literatur/Lehrmaterial Bolles, R.: Durchstarten zum Traumjob : das ultimative Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger. Frankfurt am Main, New York, 2012. Kriz, W./ Nöbauer, B.: Teamkompetenz, Konzepte, Trainingsmethoden, Praxis. 4.Auflage, Göttingen 2008.
Besonderes Erzielen von nachhaltigen Vorteilen aus dem Praktischen Studiensemester (Kontakte, vertiefte Kenntnisse, Anknüpfungspunkte für spätere berufliche Zusammenarbeit)

Organisation

Präsenz in SWS 0,00	Gruppeneinteilung ja	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 0,0 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-044	Ganzheitliches Risikomanagement

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Die Studierenden verstehen die Methoden des Risikomanagements und sind in der Lage, Risikokennzahlen zu berechnen und zu interpretieren. Weiterhin verstehen Sie die Auswirkung zentraler Nachhaltigkeitsthemen der heutigen Zeit auf Unternehmen, kennen zentrale Konzepte zum Managen dieser Risiken und Chancen, und haben ausgewählte Konzepte exemplarisch angewandt.
Inhalte
Das Modul gewährt Einblicke in Methoden der modernen Wirtschaftslehre. Es beschäftigt sich mit qualitativen und quantitativen Methoden des Risikomanagements und mit Auswirkungen von Nachhaltigkeitsaspekten auf Risiken und Chancen für Unternehmen.
Lehr-/Lernformen
Vorlesung mit Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Formale Voraussetzungen für die Teilnahme existieren nicht.
Vorbereitung für das Modul	Vgl. die Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Module der Vertiefung
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Zentrale Fragen der Nachhaltigkeit sind Bestandteil des Moduls: Nachhaltigkeit von Unternehmen, Produkten und Lieferketten.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (20 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Robert Gabriel		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Prof. Dr. Schittenhelm		
Modulart Wahlpflicht: 7. Semester - WPF IFB	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-044-02	Risk Management
102-044-01	Recht im Risikomanagement

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-044-02	Risk Management

Ausgestaltung

Qualifikationsziele The students understand and have partially applied key standards and methods in the context of sustainability of companies, with a special focus on products, operations and supply chains. Further, they have also acquired additional competencies regarding team work and self management.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte Part A: Sustainability & Companies A.1 Sustainability challenge A.2 Stakeholder dialogue & material aspects A.3 Value chain sustainability A.4 Sustainability frameworks A.5 Business value of sustainability Part B: Managing sustainability-related risks B.1 Overview and approach B.2 Product sustainability & risks B.3 Corporate sustainability & risks B.4 Supply chain sustainability & risks B.5 Sustainability reporting			
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden Interactive Lecture with discussion and group work			
Literatur/Lehrmaterial Script, reference to further literature where applicable			
Besonderes Close integration with the other course within this module (integrated approach)			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Englisch oder Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-044-01	Recht im Risikomanagement

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach:

Die Studierenden sind in der Lage, die Methoden des Risikomanagements in der finanzwirtschaftlichen Praxis anzuwenden und kritisch zu beurteilen.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf Systeme:

Die Studierenden sind in der Lage, die Aufgaben des modernen Risikomanagements in einen betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext einzuordnen. Sie sind in der Lage, die erlernten Inhalte auf konkrete Praxisfälle zu übertragen.

Kenntnisse und Fertigkeiten der Selbstorganisation:

Die Studierenden befassen sich selbstständig mit vertiefenden Fragestellungen des Risikomanagements. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Instrumente zu beurteilen.

Kenntnisse im Umgang mit Anderen:

Die Studierenden diskutieren im Rahmen der Vorlesung über verschiedene fachspezifische Fragestellungen.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

1. Strategic Risk Management
2. Operative Risk Management
 - 2.1 Risk Identification
 - 2.2 Risk Evaluation
 - 2.3 Risk Controlling
 - 2.4 Risk Supervision and Reporting

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Die Studierenden erhalten Übungsaufgaben, um komplexe Fragestellungen strukturiert aufzuarbeiten.

Literatur/Lehrmaterial

aktuelle Fachbeiträge

Besonderes

Sehr enge inhaltliche Beziehungen der beiden anderen Veranstaltungen in diesem Modul (integrativer Lehransatz)

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code 102-045	Modulbezeichnung Vertiefung Real Estate
------------------------	---

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (20 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Serge Ragotzky		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 7. Semester - WPF IFB	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00

Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-045-01	Real Estate Investments
102-045-02	Immobilienrecht

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-045-01	Real Estate Investments

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach:

Die Studierenden sehen sich befähigt, nationale und internationale Investitionsalternativen im Rahmen der Assetklasse Real Estate zu beurteilen und hinsichtlich deren Marktattraktivität und Preisbildung zu bewerten. Die Studierenden kennen wesentliche Unterschiede zwischen direkten und indirekten Immobilieninvestitionen (z.B. Fonds, REITs). Sie können direkte Investitionsmöglichkeiten auf Grundlage anerkannter Immobilienbewertungsverfahren bewerten (Ertragswert-, Sachwert und Vergleichswertmethode). Ferner können die Studierenden unterschiedliche indirekte Immobilien-Investitionsmöglichkeiten anhand von Liquiditäts-, Rendite- und Risikokriterien vergleichen und dabei auch wesentliche Erkenntnisse der Prinzipal-Agent-Theorie einbeziehen. Die Studierenden können insbesondere einschlägige Portfolio-Bewertungsmethoden erklären und sachgerecht anwenden sowie sachgerecht Bezüge zu anderen Investitionsrechnungen herstellen (z.B. Unternehmensbewertung). Die Studierenden sind ferner in der Lage, bestehende Immobilienportefeuilles anhand konkreter immobilienwirtschaftlicher Kriterien zu analysieren (z.B. Lage, Alter, Zustand, Auslastung, Nutzung).

Kenntnisse und Fertigkeiten bezogen auf Systeme:

Die Studierenden können Immobilieninvestitionen vor dem Hintergrund der Portfoliotheorie als Assetklasse einordnen und unterschiedliche Immobilien-Investitionsmöglichkeiten anhand von Rendite-, Risiko- und Liquiditätskriterien vergleichen. Die Studierenden verwenden Analyseparameter der modernen Portfoliotheorie, die auf Immobilieninvestitionen zugeschnitten sind. Sie können beschreiben und erklären, welche Inputparameter zur Berechnung von Kennzahlen zu verwenden sind. Sie sind in der Lage, diese Kennzahlen kritisch zu interpretieren. Sie können somit die allgemeinen Methoden der Portfoliotheorie auf konkrete Fragen der Asset Allokation selbständig übertragen und sind in der Lage, bestehende Immobilienassets in Multiassetportfolios sinnvoll einzubauen.

Kenntnisse der Selbstorganisation:

Die Studierenden können sich selbstständig Kenntnisse aus der Grundlagenliteratur zum Immobilienrecht erarbeiten. Sie sind in der Lage, unterschiedliche Lehrmeinungen zu bewerten.

Kenntnisse im Umgang mit Anderen:

Die Studierenden diskutieren in der Lehrveranstaltung mit den anderen Mitgliedern der Gruppe über Investitionsalternativen, den sachlich richtigen Einsatz von Bewertungsmethoden und die kritische Identifikation und Bewertung relevanter makro – und mikroökonomischer Wertreiber.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	

Selbst	X		
Sozial	X		
Inhalte Grundlagen (u.a. Ziele und Motive von Investitionsentscheidungen; nationale und internationale Immobilienmärkte; Investorengruppen); direkte Investitionsobjekte und deren Bewertung; indirekte Investitionsobjekte und deren Bewertung; Prinzipal-Agent-Konflikte bei indirekten Immobilienanlagen, alternative Anlageformen; Vergleich direkte und indirekte Immobilienanlagen, Portfoliomanagement mit Immobilie.			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden Neben der Charakterisierung der einzelnen Investitionsalternativen steht insbesondere die Analyse der jeweiligen Marktsituation im Mittelpunkt der Veranstaltungen. Besondere Berücksichtigung finden dabei auch aktuelle Entwicklungen von Immobilienprodukten an den Kassa- und Terminmärkten.			
Literatur/Lehrmaterial 1. Rottke, N. Investitionen mit Real Estate Private Equity, IMV Verlag, Stuttgart 2. Schulte, K.-W. et al, Immobilienökonomie Band 1, Oldenbourg, München 3. Rehkugler, H. Die Immobilie als Kapitalmarktprodukt, Oldenbourg, München 4. Vorlesungsskript			
Besonderes Im Rahmen der Vorlesung kommen Praktiker zum Einsatz, die über aktuelle Markt- und/oder Produktentwicklungen berichten.			

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-045-02	Immobilienrecht

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse und Fertigkeiten im Fach:

Die Studierenden haben einen fundierten Überblick über immobilienrechtliche Grundlagen (Grundstück, Eigentum, Wohnungseigentum, Erbbaurecht und beschränkt dingliche Rechte), über das Grundstücksverkehrs- und das Maklerrecht. Die Studierenden können mit wesentlichen juristischen Begriffen umgehen und sehen sich befähigt, ihre erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einfacher immobilienrechtlicher Fragestellungen sicher anzuwenden und ihr Wissen im Kontext der Bewertung von Investitionsmöglichkeiten und der Strukturierung von Finanzierungen lösungsorientiert einzubringen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, die juristischen Begriffe bei der Analyse von Investitionsentscheidungen und der Strukturierung von Immobilienfinanzierungen anzuwenden und mögliche rechtliche Risiken zu identifizieren.

Kenntnisse bezogen auf Systeme:

Die Studierenden wissen das Immobilienrecht innerhalb der Rechtswissenschaften einzuordnen und von anderen, auch benachbarten, Gebieten wie Kapitalanlagerecht oder etwa Steuer- und Erbrecht abzugrenzen.

Kenntnisse der Selbstorganisation:

Die Studierenden können sich selbstständig Kenntnisse aus der Grundlagenliteratur zum Immobilienrecht erarbeiten.

Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Anderen:

Die Studierenden diskutieren in der Lehrveranstaltung mit den anderen Mitgliedern der Gruppe über immobilienrechtliche Themen und bearbeiten Übungsfälle.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	
Selbst	X		
Sozial	X		

Inhalte

Wesentliche immobilienrechtlichen Begriffen und Fragestellungen werden erarbeitet, insbesondere in Bezug auf relevante juristische Grundbegriffe (Grundstück, Eigentum, Besitz, Alleineigentum, Miteigentum, Erbbaurecht), das Grundstücksverkehrsrecht; Ablauf des Eigentumserwerbs beim Grundstückskauf, Sonstige Rechtsänderungen, Formvorschriften, Kaufvertrag, Auflassung), die Belastungen des Grundstücks (Dienstbarkeiten, Wohnungsrecht, Nießbrauch, Vorkaufsrecht, Reallasten, Grundpfandrechte, Rang, Vormerkung), das Grundbuch (Grund-

sätzliches, Aufbau, Formvorschriften, Publizität des Grundbuchs, Grundbucheinsicht) sowie das Maklerrecht.

Lehr-/Lernformen

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit Übung (in NEO ergänzend zur Vorlesung vorlesungsbegleitend Übungsfälle mit Musterlösungen zum Selbststudium und Übung)

Literatur/Lehrmaterial

1. Förschler, P.: Privat- und Prozessrecht, Holzmann Buchverlag,
2. Grziwotz, H.: Praxis-Handbuch Grundbuch- und Grundstücksrecht, Verlag Dr. Otto Schmidt
3. Weber, D., Privates Immobilienrecht, Hammonia-Verlag
4. Zantow, R.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Pearson Studium
5. Sailer, E./Langemaack, H.-E. Kompendium für Immobilienberufe, Verlag R. Boorberg

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-046	Wertpapiermanagement II

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Die Studierenden sind fähig, Modelle und Instrumente im Derivatebereich, im Financial Engineering und im Portfolio Management zu beherrschen, selbständig anzuwenden und dafür notwendigen IT-Techniken, insbesondere die Nutzung der Tabellenkalkulation, Matlab und Bloomberg einzusetzen. Sie können unterschiedliche Felder des Wertpapiermanagements kombinieren und selbstentwickelte Lösungen erstellen. Lösungen werden in Gruppen erarbeitet, präsentiert und diskutiert.
Inhalte
Derivatemanagement
Financial Engineering
Portfoliomanagement
Lehr-/Lernformen
Vorlesung mit Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Formale Voraussetzungen für die Teilnahme existieren nicht.
Vorbereitung für das Modul	Vgl. die Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Module der Vertiefung
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Insbesondere die ökonomische Dimension der Nachhaltigkeit wird hierbei thematisiert, da das Wertpapiermanagement an langfristigen Zielen und an der Wertsteigerung ausgerichtet sein soll. Es wird der sichere und ethisch korrekte Umgang mit Finanzderivaten aufgezeigt. Dabei wird neben der Compliancerelevanz ein Augenmerk auf die ethisch korrekte Einsatzweise gelegt.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (20 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Dr. Dietmar Ernst		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 7. Semester - WPF IFB	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 45,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-046-01	Derivatemanagement
102-046-02	Financial Engineering
102-046-03	Portfoliomanagement

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-046-01	Derivatemanagement

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach:

Die Studierende kennen sowohl die Instrumente börsengehandelter (plain vanilla) Derivate wie auch OTC/exotischer Derivate als auch deren Bewertung, quantitative Herleitung und deren Risikomanagement. Sie können diese sicher anwenden und deren Ausgestaltung darstellen, bewerten und einschätzen.

Systemische Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen:

Die Studierenden kennen den sicheren Umgang mit der Terminbörse Eurex, deren Börsenspezialitäten und Eigenheiten. Den Umgang mit OTC Derivaten und deren Einsatz.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Selbstorganisation:

Die Studierenden können selbständig die in der Theorie gelernten Inhalte einsetzen, bewerten und daraus Schlüsse ziehen. Durch die Vermittlung der Inhalte der Eurex Händlerprüfung werden die themenspezifischen Inhalte aus der Praxis und deren Organisation aufgezeigt.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Sozialkompetenz:

Es wird der sichere und ethisch korrekte Umgang mit Finanzderivaten aufgezeigt. Dabei wird neben der Compliancerelevanz auf ein Augenmerk auf die ethisch korrekte Einsatzweise gelegt.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

Vermittlung des Wissens der Eurex Händlerprüfung inkl. Börsenzulassung, Börsenrichtlinien, Market-Making

Plain Vanilla Derivate: Optionen und Futures (symmetrische und asymmetrische Derivate)

Einsatz der Instrumente in der täglichen Praxis

Bewertung und quantitative Einordnung der Instrumente; Sensitivitätsanalyse

Kombinationen und Strategien inkl. P&L

Risikocontrolling der Eurex inkl. Margining und CCP

Non-Plain-Vanilla Derivate: OTC Derivate und exotische Derivate (symmetrische und asymmetrische Derivate)

OTC Instrumente, Strategien und Anwendung

Bewertung und quantitative Einordnung der Instrumente

Quantitative Modelle im Derivatemanagement (u.a. Antriebs-, Forecast-, Shortrate-Modelle)

Konstruktion von verbrieften Derivaten inkl. quantitativer Einordnung, Hedging und Struktur (Stripping) Risikomanagement in Zusammenhang mit OTC Derivaten (CCP Clearing)
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung
Lehr-/Lernmethoden Vorlesung mit Frontalunterricht und fragend-entwickelnder Methode
Literatur/Lehrmaterial Vorlesungsskript und original Modell-Papers Vorbereitungsunterlagen zur Eurex Händlerprüfung Bloss et al.: Financial Engineering De Gruyter Oldenbourg Hull J.C.: Optionen, Futures und andere Derivate
Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 102-046-02	Titel der Lehrveranstaltung Financial Engineering
---------------------------	---

Ausgestaltung

Qualifikationsziele Knowledge, skills and competencies related to self-organization: This course prepares the students to understand complex mathematical models in derivative and portfolio management and to build computational methods to solve these pricing and optimisation problems. Knowledge, skills and competences in the subject: The students learn to calibrate theoretical financial concepts and to apply them to market data by using MATLAB. <table border="1"> <tr> <td>Wissen</td><td>Kenntnisse</td><td>Fertigkeiten</td><td>Kompetenzen</td></tr> </table>				Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen				
Inhalte This course aims to introduce students to computational methods used for equity derivative instrument pricing and portfolio risk management. Calibration methods with direct applications to market data. Students will learn how to implement these models by using MATLAB.							
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung							
Lehr-/Lernmethoden Lecture, E-Learning							
Literatur/Lehrmaterial MATLAB software Paolo Brandimarte (2006) Numerical methods in finance and economics: a MATLAB-based introduction Paul Wilmott (2006), Paul Wilmott on Quantitative Finance							
Besonderes							

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-046-03	Portfoliomanagement

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach:

Die Studierende kennen Rendite- und Risikogrößen und können diese in einer Case Study berechnen und die Ergebnisse interpretieren. Die Studierenden können selbständig Aufgabestellungen im aktiven und passiven Portfolio Management im Rahmen einer Case Study lösen und die Ergebnisse interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen in anderen Gebieten des Finance anzuwenden.

Systemische Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen:

Die Studierenden kennen den sicheren Umgang mit Excel, der Matrizenrechnung und der Optimierung von Zielfunktionen mit Nebenbedingungen.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Selbstorganisation:

Die Studierenden können selbständig die in der Theorie gelernten Inhalte im Rahmen einer Case Study einsetzen, bewerten und daraus Schlüsse ziehen. Sie sind in der Lage, gesetzte Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit sicher und selbständig zu lösen.

Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Sozialkompetenz:

Die Studierenden lernen in Gruppenarbeiten, Lösungen im Portfolio Management zu entwickeln.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

1. Rendite
 - 1.1 Diskrete Renditen
 - 1.2 Stetige Rendite
 - 1.3 Vergleich zwischen stetiger und diskreter Rendite
 - 1.4 Renditen für unterschiedliche Zeiträume
 - 1.5 Berechnung von Kurswerten ausgehend von den verschiedenen Renditearten
2. Risiko
 - 2.1 Risikobegriff
 - 2.2 Wie kann Risiko geschätzt werden?
 - 2.3 Risikokategorien

- 2.4 Volatilität
- 2.5 Varianz
- 2.6 Standardabweichung
- 2.7 Risikomaße für unterschiedliche Zeiträume
- 2.8 Gleitende Volatilitäten
- 2.9 Kovarianz
- 2.10 Korrelationskoeffizient
- 2.11 Semivarianz
- 2.12 Beta-Faktor
- 2.13 Value at Risk

- 3. Überblick aktives und passives Portfoliomanagement
- 3.1 Einführung in die Thematik
- 3.2 Lösung von Optimierungsproblemen mit dem Excel Solver
- 3.3 Matrizenrechnung in Excel

- 4. Aktives Portfolio Management
- 4.1 Absolute Optimierung
- 4.2 Relative Optimierung

- 5. Passives Portfolio Management
- 5.1 Quadratische Optimierung
- 5.2 Regression unter Nebenbedingungen
- 5.3 Lineare Optimierung

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Interaktive Vorlesung mit Diskussion, Anwendung der Lehrinhalte anhand von Fallstudien

Literatur/Lehrmaterial

Alexander, Carol (2008) Market Risk Analysis, Volume 1, Quantitative Methods in Finance, (Chichester: John Wiley & Sons).

Benninga, S. (2014) Financial Modeling, 4th edn (Cambridge, Massachusetts and London, England: The MIT Press).

Benninga, S. (2011) Principles of Finance with Excel, 2nd edn (New York (US): Oxford University Press).

Bodie, Z., Kane, A., Marcus, A. J. (2014) Investments, 10th edn (McGraw-Hill Education).

Ernst, D., Häcker, J (Hrsg. 2016) Financial Modeling, 2nd edn, Stuttgart.

Fabozzi, F. J. (2012) Encyclopedia of Financial Models (Hoboken (US): Wiley).

Fabozzi, F., Markowitz, H. (2011) The Theory and Practice of Investment Management: Asset Allocation, Valuation, Portfolio Construction, and Strategies, 2nd edn (Hoboken (US): Wiley & Sons, Inc).

Fabozzi, F. et. al. (2010) Quantitative Equity Investing: Techniques and Strategies, (Hoboken (US): Wiley & Sons, Inc).

Markowitz, H. (2008) Portfolio Selection: Efficient Diversification if Investments, 2nd edition, (Basil Blackwell).

Meucci, Attilio (2007) Risk and Asset allocation; (Berlin, Heidelberg: Springer)

Poddig, Th., Brinkmann, U., Seiler, K. (2009) Portfolio Management. Konzepte und Strategien ; Theorie und praxisorientierte Anwendungen mit Excel, 2nd revised edn, (Bad Soden/Ts: Uhlenbruch).

Reilly, F., Brown, K. (2012) Investment Analysis and Portfolio Management, 10th edn (Mason (US): South Western Cengage Learning).

Roll, R. (1992) A Mean / Variance Analysis of Tracking Error, in: The Journal of Portfolio Management, Summer, S. 13-22

Taylor, St. J. (2005) Asset Price Dynamics, Volatility, and Prediction, (Princeton: Princeton University Press).

Grundlage der Veranstaltung ist das Buch: Ernst, D., Häcker, J (Hrsg. 2016) Financial Modeling, 2nd edn, Stuttgart.

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-047	Recht und Ökonomie der Kapitalmärkte

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele

Über die internationalen Kapitalmärkte werden wesentliche Finanzierungs- und Investitionsvorhaben abgewickelt. Unternehmen beschaffen sich an den Kapitalmärkten externes Eigen- und Fremdkapital, private und institutionelle Anleger investieren ihr Kapital. Die Kapitalmärkte stehen im Zentrum vieler strategischer Planungen und Entscheidungen von Unternehmern und Managern, unter anderem im Bereich von Börsengängen, strategischen Unternehmensübernahmen und Desinvestitionen.

Für das Modul werden zahlreiche Grundkenntnisse und Methoden verschiedener betriebswirtschaftlicher Funktionen (Finanzierung, Rechnungswesen, Steuern) und rechtlicher Aspekte (BGB/HGB) benötigt. Die Studierenden vertiefen darauf aufbauend gezielt ihre Kenntnisse anwendungsorientiert im Hinblick auf Unternehmensbewertungen, Transaktionsstrukturierung- und Management sowie Regulierung (z.B. Übernahme- und Wettbewerbsrecht, Börsenaufsicht) und Vertragsgestaltung.

Ein erfolgreiches Handeln an den Kapitalmärkten setzt insbesondere ein fundiertes Verständnis der ökonomischen Zusammenhänge und Analysewerkzeuge, aber auch eine solide Kenntnis des rechtlichen Rahmens voraus. Die Studierenden verstehen die Funktionsweise der Kapitalmärkte und ihre Regulierung z.B. durch nationale Gesetzgeber sowie durch globale Finanzinstitutionen und Aufsichtsbehörden. Die Studierenden erlernen die Bewertung von Finanzierungstitel und ganzen Unternehmen. Sie erlernen den Umgang mit Übernahmen und Beteiligungen, lernen diese selbständig auf praktische Übernahmefälle übertragen und können die dabei aufgetretenen Stärken, aber auch Fehler, erkennen. Die Studierenden erkennen die Ursachen unerwünschter Ergebnisse und erarbeiten Verbesserungsvorschläge.

Die Studierenden wägen Chancen und Risiken von kapitalmarktbezogenen unternehmerischen Transaktionen selbständig ab und werden befähigt, nachhaltig tragfähige Entscheidungen zu treffen. Sie erkennen dabei das komplexe Zusammenwirken der genannten ökonomischen und rechtlichen Aspekte.

Inhalte

Funktionsweise der Kapitalmärkte

- Geld, Kredit und Währungen
- Geldpolitik und Assetpreise

- Segmente, Akteure, Strukturen der Kapitalmärkte
- Kapitalbeschaffung (Equity/Debt) an der Börse
- Kapitalmarktentscheidungen und Information
- Kapitalmarktentscheidungen und eingeschränkte Rationalität

Aspekte der Kapitalmarktregulierung und –aufsicht sowie der Vertragsgestaltung

- Ausgewählte Problemfelder des Bankrechts
- Recht des Finanzmarktes
- Bankaufsichtsrecht
- Übernahmerecht
- Spezifisches Gesellschaftsrecht

Vorbereitung und Realisierung von M&A-Transaktionen

- M&A Grundlagen
- Private Equity / Kapitalbeschaffung außerhalb der Börse
- Unternehmensnachfolge
- Wachstumskapital
- Käufer- und Targetsuche
- Ausgewählte Unternehmensbewertungsfragen
- Transaktionsstrukturierung
- Due Diligence

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind gute betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundkenntnisse aus einem erfolgreichen Grundlagenstudium. Es sind insbesondere finanzwirtschaftliche, strategische und organisationstheoretische Kenntnisse notwendig.
Vorbereitung für das Modul	Vgl. Literaturangaben der beiden Modulelemente, ebenso sind die Kapitalmarkt- und M&A-relevanten Berichte in der Wirtschaftspresse zu lesen, um den Fundus an praktischen Beispielen und Erfahrungswerten zu verbreitern.

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Vorgelagerte Module Externes Rechnungswesen Betriebliche Finanzwirtschaft
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Neben ökonomischen und rechtlichen Aspekten sind auch soziale Aspekte relevant. Börsengänge und Übernahmen finden weit über die Unternehmensgrenzen hinaus Beachtung und werden teilweise dadurch auch maßgeblich beeinflusst (z.B. öffentliche Ablehnung einer Übernahme, Einmischung der Politik,...). Im Modul werden daher auch die sozialen Aspekte (Arbeitsplatzverluste, Steueroasen, Lohndumping) thematisiert. Ökologische Aspekte spielen am Rande eine Rolle, z.B. bei der Analyse von Umweltaltlasten im Rahmen der Due Diligence.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten) und Referat	60 % / 40 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Serge Ragotzky		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 7. Semester - WPF IFB	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-047-01	Internationale Kapitalmärkte & Mergers and Acquisitions
102-047-02	Recht der Kapitalmärkte

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-047-01	Internationale Kapitalmärkte & Mergers and Acquisitions

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Die Studierenden erweitern ihr ökonomisches Verständnis der Funktionsweise der Kapitalmärkte. Sie verstehen die Funktionsweise und Relevanz der Geldpolitik der Notenbanken und der Geldschöpfung im privaten Bankensystem sowie die Bedeutung anderer Finanzinstitutionen und deren Regulierung.

Sie lernen den Markt für Beteiligungskapital, insbesondere für Risikokapital und die Gepflogenheiten dieses Marktes kennen, sowohl über die Börse (Equity Capital Markets) als auch außerbörslich (Private Equity). Die Studierenden erwerben die fachliche Kompetenz, um selbst Risikokapital zu beschaffen und können dabei die Interessen und Methoden der verschiedenen Akteure angemessen berücksichtigen. Die Studierenden verstehen und berücksichtigen die Relevanz von Informationsasymmetrien, Anlegerverhalten (behavioural economics) und unerwarteten Ereignissen. In von den Studierenden selbst organisierten Gruppen werden kapitalsuchende Unternehmen analysiert, Entscheidungen herbeigeführt und vor dem Semester vertreten.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

1. Geld, Kredit und Währungen
2. Geldpolitik und Assetpreise
3. Segmente, Akteure, Strukturen der Kapitalmärkte
4. Kapitalbeschaffung (Equity/Debt) an der Börse
5. Kapitalmarktentscheidungen und Information(-sasymmetrien)
6. Kapitalmarktentscheidungen und eingeschränkte Rationalität, Behavioural Finance

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, um die Funktionsweise der Kapitalmärkte und damit zusammenhängende Besonderheiten, wie das Zusammenwirken von privaten Investoren, Beteiligungsgesellschaften, Unternehmen, Börsen, Banken und staatlichen Institutionen verstehen zu können. Vermittlung und Erarbeitung einschlägiger volkswirtschaftlicher Theorien (Keynesianismus, Monetarismus, Österreichische Schule) zum Verständnis institutioneller Rahmenbedingungen. Wissen und Verständnis für die Geschäftsplanung kapitalsuchender und strategisch investierender Unternehmen werden ergänzend vermittelt und in Gruppenarbeit zusammengefasst.

Literatur/Lehrmaterial

Den Studierenden wird eine umfangreiche Präsentation zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden für die Case Studies notwendige Unterlagen bereitgestellt. Bücher:

- A. Admati und M. Hellwig: Des Bankers neue Kleider, Finanzbuchverlag München 2013, insb. S. 43-81, S. 214 -231 und 299-354
- Huerta de Soto, Jesús: Geld, Bankkredit und Konjunkturzyklen, Stuttgart 2011
- Meyer, Thomas, Die neue Ordnung des Geldes, München 2014
- C. Reinhart und K. Rogoff, Dieses Mal ist alles anders: Acht Jahrhunderte Finanzkrisen, Finanzbuch Verlag/Kulmbach 2010
- K. Spremann/ P. Gantenbein: Finanzmärkte, 2.Auflage, Konstanz und München 2013

Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-047-02	Recht der Kapitalmärkte

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

- Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Fach:

Die Studierenden lernen die wesentlichen fachlichen Grundlagen des Bank- und Kapitalmarktrechts nebst den Grundzügen des Bankaufsichtsrecht und Wertpapier-Übernahmerechts und damit verbundener spezifischer gesellschaftsrechtlicher Elemente.

Sie sind in der Lage, diese auf konkrete Fallgestaltungen der Praxis zu übertragen und auf neue praktische Fälle anzuwenden.

- Systemische Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen:

Die Studierenden erkennen die Wechselwirkungen zwischen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und dem Recht als integralem Bestandteil jeglichen unternehmerischen Handelns, insbesondere im finanzrechtlichen Bereich. Sie sind in der Lage, rechtliche Grenzziehungen bei der Ausgestaltung ihrer unternehmerischen Entscheidungen zu berücksichtigen und ihr Handeln danach auszurichten.

- Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Selbstorganisation:

Die Studierenden verarbeiten selbständig die Inhalte der Vorlesung und üben die Methoden an vorgegebenen Aufgabenstellungen anhand ausgegebener Materialien ein.

- Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bezogen auf die Sozialkompetenz:

Die Studierenden erarbeiten sich die Inhalte in Gruppen und sind so in der Lage, Entscheidungen im Team vorzubereiten und erfolgreich zu treffen.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

Rechtliche Aspekte der Bankwirtschaft sowie das Kapitalmarktrecht. Grundzüge des Zahlungsverkehrs, online-banking, Kartenverkehr und haftungsrechtliche Probleme. Aktivgeschäft (Kreditvergabe) und Widerrufsrecht; Passivgeschäft (Anlage) und Verhaltenspflichten (Beratung und Aufklärung nebst Haftung).

Grundzüge des nationalen und europäischen Bankaufsichtsrechts und Basel III.

Kapitalmarktrecht: Börse, Zulassung, Verhaltenspflichten, Haftung, Insidergeschäfte; Marktmissbrauchsrecht.

Grundzüge des Übernahmerechts: M&A-Transaktionen, WpÜG; spezifische gesellschaftsrechtliche Probleme; Vertragsgestaltung von Übernahmeverträgen.

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung
Lehr-/Lernmethoden Interaktive Vorlesungen und praktische Fälle, bei deren Lösungserarbeitung der Studierende in aktiver und eigeninitiativer Fallbearbeitung im Team unter Anleitung des Dozenten Kenntnisse und Fähigkeiten entwickeln. Eigenständige Vertragsgestaltung unter Anleitung. Diskussionen, Übungen, Fallanalysen, fragend-entwickelnde Gruppenarbeiten.
Literatur/Lehrmaterial Assmann/Pöltzsch/Schneider: Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz Assmann/Schneider: Wertpapierhandelsgesetz Assmann/Schütz: Handbuch des Kapitalanlagerechts Claussen: Bank- und Börsenrecht Buck-Heeb: Kapitalmarktrecht Grunewald/Schlitt: Einführung in das Kapitalmarktrecht Habersack/Mülbert: Handbuch der Kapitalmarktinformation Kümpel/Wittig: Bank- und Kapitalmarktrecht Langenbacher: Aktien- und Kapitalmarktrecht Vorlesungsskript
Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6/7 Semester	Sprache Deutsch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-048	International Economics

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Die Studierenden kennen die grenzüberschreitenden ökonomischen Zusammenhänge und können die Kernfragen der internationalen Wirtschafts- und Währungspolitik beurteilen. Die Studierenden verstehen die Techniken und Instrumente, die im Bereich der Exportfinanzierung und des internationalen Zahlungsverkehrs eingesetzt werden, und können diese auf konkrete Fragestellungen anwenden sowie hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile abwägen.
Inhalte Die Vorlesung ist in deutscher Sprache. 1. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz 2. Internationale Übertragung wirtschaftlicher Entwicklungen 3. Wirtschaftspolitik in unterschiedlichen Währungssystemen 4. Bestimmungsfaktoren der Wechselkursentwicklung 5. Supranationale Institutionen und internationale Finanzarchitektur 6. Exportfinanzierung und internationaler Zahlungsverkehr
Lehr-/Lernformen Vorlesung, Übung, Arbeitsgemeinschaft

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur strukturierten Arbeit und verfügen über grundlegende Kenntnisse der Vorgänge in Wirtschaft und Finanzen.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Die Modulinhalte sind essentiell für die Berufstätigkeit im Internationalen Finanzmanagement und betreffen deshalb alle anderen Module sowie die Bachelorarbeit.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Die Studierenden erkennen die wohlstandsrelevanten Folgen internationaler Vorgänge bzw. währungspolitischer Entscheidungen. Dies betrifft etwa den Protektionismus im internationalen Handel oder die Armutsmigration infolge einer fehlerhaften Wirtschaftspolitik.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (120 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Herbert Sperber		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 7. Semester - WPF IFB	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 0,0 Std. / 0,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 0,0 Std. / 0,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-048-01	International Economics

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-048-01	International Economics

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Lernziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung, Übung, Arbeitsgemeinschaft			
Lehr-/Lernmethoden			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS	Gruppeneinteilung	empfohlenes Fachsemester	Sprache
	nein	7 Semester	Deutsch
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/ Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code 102-057	Modulbezeichnung Projekt Management Innovation
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage selbstständig ein Innovationsprojekt durchzuführen.
Inhalte Innovationsmanagement Business Planning Projektmanagement
Lehr-/Lernformen Projekt

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Business Planning
Vorbereitung für das Modul	Vgl. Literatur

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Business in a Global Environment
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Das Projekt inkludiert fallbezogen Aspekte Nachhaltiger Entwicklung

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Schriftliche Arbeit (keine Einheit gewählt)	50 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	50 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank-Andreas Schittenhelm

Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Herr Torasan MSc		
Modulart Wahlpflicht: 7. Semester - WPF IFB	Turnus keine Angabe	Dauer 1 Semester Semester
Zulassungsvoraussetzung keine	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 57,5 Std. / 38,3 %	Aufgaben/Gruppenarbeit 75,0 Std. / 50,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-057-01	Innovationsprojekt

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code 102-057-01	Titel der Lehrveranstaltung Innovationsprojekt
---------------------------	--

Ausgestaltung

Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage, Innovationsprojekte selbstständig durchzuführen. Sie kennen die wesentlichen Inhalte und können diese auf konkrete Sachverhalte übertragen und für neue praktische Fragestellungen anwenden.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte Die Themen Innovationsmanagement, Business Planning und Projektmanagement werden an einem konkreten Projekt bearbeitet. - Grundbegriffe, Merkmale, Arten und Ziele des Innovationsmanagements - Innovationsstrategie und Umsetzung von Innovationen - Innovationsprozesse als Kern des Innovationsmanagements - Einflussgrößen und Steuerungsmöglichkeiten des Innovationserfolgs - Finanzplanung und Profitabilitätsrechnung			
Lehr-/Lernformen Projekt			
Lehr-/Lernmethoden Vorlesung / Projekt / Coaching			
Literatur/Lehrmaterial Ragotzky / Schittenhelm / Torasan: Business Planning Vahs / Brehm: Innovationsmanagement			
Besonderes			

Organisation

Präsenz in SWS 6,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch oder Englisch
Präsenz/Kontakt 67,5 Std.	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/ Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code 102-050	Modulbezeichnung Data Science in Finance
------------------------	--

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Programming tasks, exercises and projects with R, presentation of results Students shall be able to do the following: Knowledge: • Describe basic algorithms and models interconnecting data science, financial market analysis and investment management Explain basic concepts of data-driven models of financial markets using specialist and simple terminology and critically discuss complex models • Illustrate and discuss current questions and problems Skills: • Effectively analyze, evaluate and visualize big financial data sets • Develop a systematic way to build financial programs with R Competencies: • Implement and apply important models of financial econometrics • Operate articulately within the quantitative and scientific field of financial econometrics, as well as within its applications • Objectively interpret and discuss financial data sets
Inhalte We build and develop tools to analyze financial data: We explore basic methods from data science and implement these methods in the programming language R to tackle problems from the financial industry. - Introduction to R and importing of financial data - Financial Analytics: • Introduction to basic methods of data analysis (big data analysis, clustering, classification and covariance analysis, natural language processing) and the applications to financial data • Development and implementation of algorithms for automated risk management, portfolio optimizing, securities selection and valuation, simulation of financial markets and trading strategies - Financial Econometrics: • Basics properties and non-predictability of financial returns • Stylized facts, in particular: heavy-tailed distributions, stochastic volatilities, volatility clustering, averaging of volatilities, etc. • GARCH-models and extensions • Copula-models, in particular pair-copula-constructions • Simulations of financial econometrics with R Applications to risk- and portfolio-management
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Grundlegende Kenntnisse zu Statistik und Finanzmärkten, Freude an algorithmischen Aufgaben, Bereitschaft selbstständig mit R zu arbeiten (keine Programmierkenntnisse erforderlich)
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	102-027 Investmentanalyse und –management 102-028 Statistik und IuK 102-046 Wertpapiermanagement II
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte ESG Analysis based on Data Analysis. Data Science tools to be used in sustainable finance.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (20 Minuten)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Leander Geisinger		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner Prof. Dr. Holger Graf		
Modulart	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 60,0 Std. / 40,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 90,0 Std. / 60,0 %	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-050-01	Data Science in Finance: Financial Analytics
102-050-02	Financial Econometrics

Literatur/Lehrmaterial

Bennett, M., & Hugen, D. (2016). *Financial Analytics with R: Building a Laptop Laboratory for Data Science*. Cambridge: Cambridge University Press

Carmona, R (2014). *Statistical analysis of financial data in R*. Second edition. New York, NY: Springer

McNeil, Frey, Embrechts: *Quantitative Risk Management*

Current publications of regulatory bodies and financial sites

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
101-xxx	Wahlpflichtmodul BWB

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Die aus den Studiengängen BWB und VWB/ZUB wählbaren Module legt der Studiendekan vor Beginn des Wahlzeitraumes fest. Das aktuelle Angebot der Wahlpflichtmodule BWB und VWB/ZUB ist über neo einsehbar.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Die Module stammen aus dem Bachelorstudiengang Betriebswissenschaft. Die Prüfungsformen sind der dortigen SPO zu entnehmen.	

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 7. Semester - WPF BW-Module	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
203-xxx	Wahlpflichtmodul VWB/ZUB

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte Die aus den Studiengängen BWB und VWB/ZUB wählbaren Module legt der Studiendekan vor Beginn des Wahlzeitraumes fest. Das aktuelle Angebot der Wahlpflichtmodule BWB und VWB/ZUB ist über neo einsehbar.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Die Module stammen aus dem Bachelorstudiengang VWB/ ZUB. Die Prüfungsformen sind der dortigen SPO zu entnehmen.	

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 7. Semester - WPF VWB/ZUB-Module	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
900-xxx	HfWU-Modul

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte Details zum Modul sind der aktuellen Satzung der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen zur Ausgestaltung von hochschulübergreifenden Modulen zur Nachhaltigen Entwicklung (HfWU-Module) zu entnehmen.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

--

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Wahlpflicht: 7. Semester - WPF HfWU-Module	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-999	Modul ausländischer Hochschule

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Die an einer ausländischen Partnerhochschule wählbaren Module werden in Absprache mit dem Studiendekan vor Antritt des Auslandsstudiums festgelegt und können auf Antrag angerechnet werden.
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus	Dauer
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte	Präsenz in SWS

Workload		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-058	Financial Gerontology

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Studierende verstehen die Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf die Gesellschaft und können die dadurch notwendigen Anpassungen der Finanzindustrie ableiten.
Inhalte
Financial Gerontology
Lehr-/Lernformen
Vorlesung und Seminar

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Keine formalen Voraussetzungen
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	alle
Einsatz in anderen Studiengängen	BWB und ZUB

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Nachhaltigkeit ist Kern des Moduls

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
M20 (StA)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Frank-Andreas Schittenhelm		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus	Dauer
Wahlpflicht: 7. Semester	Jedes WiSe	Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte	Präsenz in SWS
	6,00	4,00

Workload

6,00 x 30 Stunden = 180,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit
45 Std. / 25,0 %	45 Std. / 25,0 %	90,0 Std. / 50,0 %

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-058-01	Financial Gerontology
102-058-02	Seminar Financial Gerontology

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-058-01	Financial Gerontology

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage, die unten aufgeführten Inhalte zu verstehen und anzuwenden. Dabei erweitern sie ihre

- Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen im Fach

Die Studierenden erhalten einen Überblick über die verschiedenen Aspekte der Gerontologie. Sie verstehen die Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf Unternehmen und Gesellschaft. Sie sind in der Lage, daraus Handlungsoptionen abzuleiten.

- Kenntnisse Systembezogene Fähigkeiten

Die Studierenden können die Modulinhalte als Teil des Finanzmanagements einordnen. Sie verstehen den Zusammenhang zwischen demographischer Entwicklung und unternehmerischer Tätigkeit. Sie können die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen bewerten.

- Kenntnisse zur Selbstorganisation

Die Studierenden setzen sich selbständig mit neuen Erkenntnissen der Literatur auseinander. Sie sind in der Lage, verschiedene Anpassungsstrategien aufgrund der demographischen Entwicklung zu bewerten.

- Kenntnisse im Umgang mit anderen

Die Studierenden diskutieren in der Lehrveranstaltung mit anderen Gruppenmitgliedern sinnvolle Lösungen für betriebs- und finanzwirtschaftliche Fälle.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
--------	------------	--------------	-------------

Inhalte

1. Grundlagen

1. Demographie

2. Wirtschaftsmodelle

3. Alterstheorien

2. Alternde Belegschaft

1. Soziologische Ansätze

2. Arbeitszeitmodelle

3. Personalentwicklung

3. Betreuungsmodelle

1. Betreuung versus Pflege 2. Betreuungsformen 4. Wohnen im Alter 1. Wohnformen 2. Öffentliche versus privatwirtschaftliche Finanzierungsformen 5. Finance 1. Aktienmärkte 2. Entsparprodukte
Lehr-/Lernformen Vorlesung und Übungen
Lehr-/Lernmethoden Die Studierenden erhalten Übungen und Business Cases, um komplexe Sachverhalte strukturiert zu bearbeiten.
Literatur/Lehrmaterial Vorlesungsunterlagen
Besonderes

Organisation

Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch/Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 25 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 22,5 Std. / 25,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 45,0 Std. / 50,0 %

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
102-058-02	Seminar Financial Gerontology

Ausgestaltung

Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage, die unten aufgeführten Inhalte zu verstehen und anzuwenden. Dabei erweitern sie ihre - Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen im Fach Die Studierenden bearbeiten konkrete Aufgabenstellungen im Rahmen des Gesamtmoduls und sind in der Lage sich in spezifische Aufgabenstellungen einzuarbeiten. - Kenntnisse Systembezogene Fähigkeiten Die Studierenden können die Aufgabenstellung als Teil des Gesamtmoduls einordnen. - Kenntnisse zur Selbstorganisation Die Studierenden setzen sich selbständig mit grundlegender Literatur auseinander. Sie sind in der Lage, verschiedene Methoden zu bewerten. - Kenntnisse im Umgang mit anderen Die Studierenden diskutieren im Rahmen der Gruppenarbeit spezielle Aufgabenstellungen.			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Inhalte Ausgewählte Themen der Financial Gerontology werden im Rahmen von Gruppenarbeiten bearbeitet.			
Lehr-/Lernformen Seminar			
Lehr-/Lernmethoden Gruppenarbeit und Referate			
Organisation			
Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch / Englisch
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 25,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 22,5 Std. / 25,0 %		Aufgaben/ Gruppenarbeit 45,0 Std. / 50,0 %

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-059	Unternehmensnachfolge

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte Modul wird ab WiSe 25/26 angeboten. Eine detaillierte Beschreibung folgt.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus	Dauer
Wahlpflicht: 7. Semester - WPF Modul	keine Angabe	Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte	Präsenz in SWS
	6,00	

Workload		
6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-052	Seminar wissenschaftliches Arbeiten

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Das Modul dient der Bearbeitung der Bachelorarbeit und leitet zu wissenschaftlichem Arbeiten an.
Inhalte
Alle betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Teilgebiete mit Schwerpunkt auf Finanzmanagement.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Vertiefende Vorlesungen nach dem Grundstudium und die dort vermittelten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen.
Vorbereitung für das Modul	Vgl. die Literaturangaben zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	Modul Bachelorarbeit Wahlpflichtmodule
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
Das Referat sollte neben ökonomischen auch ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Frank-Andreas Schittenhelm		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart	Turnus	Dauer
	jedes Semester	1 Semester

Pflicht: Seminar wissenschaftl. Arbeiten		
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 22,5 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium 127,5, Std. / 77,5 %	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
102-051	Bachelorarbeit

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele In der Bachelor-Thesis sollen die Studierenden zeigen, dass sie ein sinnvolles Thema abgrenzen sowie in begrenzter Zeit bearbeiten können. Bei theoretischen oder empirischen Literaturarbeiten kommt es vor allem darauf an, den jeweiligen Stand der Forschung sach- und adressatengerecht nach wissenschaftlichen Standards zu verdichten. Wenn zusätzlich eigene empirische Analysen durchgeführt werden, sind außerdem adäquate Daten und Methoden zu verwenden. Bei Arbeiten in Zusammenarbeit mit der Praxis geht es in erster Linie darum, ein konkretes Problem durch das Anwenden wissenschaftlicher Erkenntnisse zu lösen. Die Bachelor-Thesis kann auch als Gruppenarbeit oder in englischer Sprache erstellt werden.
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Bachelorarbeit (3 Monate)	100 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank-Andreas Schittenhelm		
Weitere Verantwortliche/Ansprechpartner		
Modulart Pflicht: Bachelorarbeit	Turnus keine Angabe	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 12,00	Präsenz in SWS
Workload 12,00 x 25 Stunden = 300,0 Stunden		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------